

WUNDSCHUH

Erscheinungsort Wundschuh – An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at

33. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 2018

Der Antrittsbesuch

Nachdem unser langjähriger Bezirkshauptmann Hofrat Burkhard Thierrichter im Herbst 2018 in den Ruhestand getreten war, wurde Angelika Unger zu seiner Nachfolgerin bestellt. Um sich eine Übersicht über die Arbeit in den 36 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung zu machen, stattete Frau Unger gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit Gemeindebesuche ab. In Wundschuh wurde sie von Bürgermeister Karl Brodschneider und Gemeindegassierin Barbara Walch herzlich empfangen.



Bürgermeister Karl Brodschneider mit dem Gemeindevorstand, den Gemeinderäten der ÖVP, SPÖ, FPÖ und Grünen sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Wundschuh wünschen allen Wundschuherinnen und Wundschuhern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2019!



Bürgermeister Karl Brodschneider

WO DRÜCKT DER WUNDSCHUH

Ende Jänner 2019 werde ich mein Amt als Bürgermeister zurücklegen. Damit geht für mich eine lange und schöne Zeit als Kommunalpolitiker zu Ende. 1995 wurde ich Vizebürgermeister und im Herbst 1996 löste ich Herbert Gumpel als Bürgermeister ab. Meine Aufgaben sah ich im Dienen, Verbinden und Gestalten.

Mein Ausscheiden aus dem Gemeinderat hat einerseits damit zu tun, dass ich beruflich eine neue Herausforderung bei der Bauernbund-Wochenzeitung NEUES LAND erhalte, andererseits bin ich überzeugt, dass ich mit Barbara Walch eine sehr gute Nachfolgerin haben werde. Mit der Unterstützung unseres großartigen Vizebürgermeisters Karl Scherz und des gesamten Gemeinderats sowie unseres tollen Mitarbeiter-Teams wird sie darauf achten und alles dafür geben, dass Wundschuh auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde bleiben wird.

Liebe Wundschuherinnen und Wundschuher, ich ersuche Sie, meine Nachfolgerin ebenso herzlich auf- und anzunehmen wie Sie mich während meiner über 22-jährigen Bürgermeister-Zeit begleitet haben. Ich habe sicherlich nicht immer das geben und tun können, was Sie sich vielleicht von mir erhofft haben, aber ich habe mich aufrichtig bemüht und die Verantwortung, die mir als Gemeindeoberhaupt übertragen worden ist, ernst genommen. Und Gott sei Dank ist mir die Gnade geschenkt worden, auch nach über zwei Jahrzehnten Bürgermeister-Zeit gelassen zu bleiben und Ereignisse, die auch persönlich weh getan haben, vergessen zu können. So bleibt mir in der Rückschau eines: Es war schön!

Einiges neu bei Essen auf Rädern

Seit Juli 2018 wird „Essen auf Rädern“ von AVIDO aus Pirka durchgeführt. Es wird an jedem Tag zugestellt, auch sonn- und feiertags. Selbstverständlich wird dies mit jedem Kunden abgesprochen und auf jeden einzelnen abgestimmt. Zur Auswahl gibt es zwei Menüs. Ein großes Plus am Service „Essen auf Rädern“ ist, dass es auch kurzfristig bestellt werden kann. Diesen Vorteil nutzte auch Anna Krispel aus der Dorfstraße, die nach einem Sturz beim Gehen beeinträchtigt war. „Es ist sehr praktisch, dass die Abwicklung der Bestellung ganz einfach ist, ich habe am Sonntagabend den Wunsch geäußert, am Montag war das Essen pünktlich da! Wenn ich dann wieder selber kochen kann, teile ich das einfach dem Zusteller mit.“

Ein besonderer Dank gilt unseren freiwilligen Zustellern und dem Kirchenwirt. Essen auf Rädern wurde bis 29. Juni 2018 vom Kirchenwirt gemacht und abwechselnd von Anneliese Kickmaier, Elfriede Kickmaier, Herta Höfner, Ulrike Almer und Rudi Hohl zugestellt. Die Zustellung erfolgte unentgeltlich mit dem Privat-PKW. Ein herzliches Danke für diese Hilfe!



Das Essen für „Essen auf Rädern“, den Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung wird von der Firma AVIDO aus Pirka geliefert. Im Bild (v.l.) Johanna Nachtnebel und Andrea Hofer (Nachmittagsbetreuung VS), GR Renate Zirngast, Yvonne Weigl und Andrea Greil (Kindergarten) Bgm. Karl Brodschneider, Karin Sindler (Styria vitalis), Mario Pulko von AVIDO, GK Barbara Walch und Daniela Roithner.



Anna Krispel aus der Dorfstraße lobt die einfache Abwicklung der Essensbestellung.



ADVENTKALENDER. Am 30. November 2018 fand vor dem alten Rüsthaus am Hauptplatz eine kleine Feier aus Anlass der Eröffnung des Wundschuher Adventkalenders statt. Die Bilder in den Adventfenstern wurden von den Kindern der VS Wundschuh gestaltet. Neu ist heuer auch ein „virtuelles“ Fenster, in dem sämtliche von den Kindern gemalten Bilder und Winterfotos aus Wundschuh gezeigt werden.



NEUER PARKPLATZ. Der Erwerb des sogenannten „Krempf-Grundstücks“ neben der Volksschule ermöglichte der Gemeinde Wundschuh die Errichtung eines neuen Parkplatzes mitten im Ortszentrum. Ende November wurde zur östlichen Grundgrenze eine zwei Meter hohe Lärmschutzwand errichtet. Auf dem Parkplatz können bis zu 20 Fahrzeuge abgestellt werden. Vor allem für die Kirchgeher sowie Gäste des „Kirchenwirts“ und Besucher der Musikschule ist der beleuchtete Parkplatz ideal.



NEUE STRASSENKREUZUNG. Die Neugestaltung der Kreuzung Hauptstraße/Roseggerweg wurde von den Anrainern und Straßenbenützern mit viel Zustimmung honoriert. Jetzt ist nämlich eine gefahrlosere Einfahrt vom Roseggerweg in die Landesstraße möglich. Gleichzeitig wurde die Müllinsel neu gestaltet.

Gemeindezeitung

Die Gemeinde Wundschuh verspricht auf Wunsch die Gemeindezeitung auch an Personen in anderen Gemeinden. Aktuell werden fast 200 Zeitungen jedes Quartal an Menschen verschickt, die ein Naheverhältnis zu Wundschuh haben und am Geschehen in unserer Gemeinde nach wie vor interessiert sind. Wollen auch Sie jemanden mit unserer Zeitung eine Freude machen, dann brauchen Sie nur den Namen und die Adresse im Gemeindeamt bekanntgeben.

Gemeinde-Kulturfahrt

Die nächste Gemeinde-Kulturfahrt führt zum Musical „Kiss me Kate“ in der Grazer Oper. Die Gemeinde Wundschuh hat für die Aufführung am Samstag, 9. März 2019, Karten vorbestellt. Erwachsene bezahlen 30 Euro für eine Karte, Studenten und Lehrlinge 15 Euro. Die Buskosten werden von der Gemeinde Wundschuh übernommen. Anmeldungen mit Bezahlung ab sofort im Gemeindeamt während der Amtszeiten.

Es darf gelobt werden

Die meisten Hundebesitzer verwenden – wenn ihr Hund ein Gackerl macht – das Hundekotsackerl und räumen den Kot weg. Dafür möchte sich der Müll- und Umweltausschuss der Gemeinde Wundschuh bedanken. Ebenso sei auch jenen Rauchern gedankt, die ihren Zigarettenstummel nicht achtlos auf den Boden werfen, sondern ihn in Aschenbecher geben.

Fahren auch Sie mit dem GUSTmobil!

Wer nicht mobil ist, kann zur Erreichung von Fahrtzielen innerhalb der Gemeinde Wundschuh beziehungsweise für Fahrten zu den Bahnhöfen in Kalsdorf oder Werndorf (aber auch für Fahrten nach Dobl-Zwaring oder Premstätten) das GUSTmobil verwenden. In

der Gemeinde Wundschuh gibt es insgesamt 24 Haltepunkte, wo man einsteigen und wieder aussteigen kann. Neu sind auch die Haltepunkte beim Bauhof und beim Spar-Markt/Dr. Stulnig. Die frühestmögliche Bestellung kann ab 6 Uhr erfolgen. Fahrtenbuchungen sind mindestens eine

Stunde vor der Wunschabfahrt telefonisch unter 0123 500 44 11 möglich. Für nähere Informationen stehen Amtsleiter Herbert Greiner, Bürgermeister Karl Brodschneider oder Gemeindegassierin Barbara Walch jederzeit gerne bereit. Es zahlt sich aus, dieses Angebot zu testen.

Tarifsystem GUSTmobil

Distanz	1 Person	2 Personen	3 Personen	4+ Personen
≤ 3,5 km	3,00 €	2,00 €	1,50 €	1,00 €
≤ 5,5 km	5,00 €	3,00 €	2,50 €	2,00 €
≤ 7,5 km	7,00 €	4,00 €	3,50 €	3,00 €
≤ 10 km	9,00 €	5,00 €	4,50 €	4,00 €
≥ 10 km*	1,10 €/km	0,75 €/km	0,50 €/km	0,40 €/km

*Ab 10,01 km erfolgt mit dem angegebenen Kilometersatz eine exakte Abrechnung. Preise gelten pro Person

NEUES TARIFSYSTEM!

Preisgarantie im Gemeindegebiet

Fahrten innerhalb einer Gemeinde sind ab sofort zum maximal vierten Tarifintervall möglich

Neue Preisstaffelung

Abschwächung der Tarifsprünge

Fahrpreisdeckel ab 5 Fahrgästen

Sitzen 6 oder mehr Personen im Fahrzeug ist trotzdem nur für 5 Personen zu bezahlen



SPATENSTICH UND KLEINES JUBILÄUM. Das Jubiläum „15 Jahre Betrieb im CCG“ wurde mit dem Spatenstich für den Bau des zweiten Frachtbahnhofs verbunden. Im ersten Bauabschnitt entstehen hier zwischen der Firma DB Schenker und der Autobahn ein Lagerplatz für 2100 Frachtcontainer sowie ein großer Parkplatz. Bis heute wurden in die Errichtung des CCG im Gemeinde-Dreieck Werndorf-Kalsdorf-Wundschuh rund 300 Millionen Euro investiert. Die Hallenfläche beträgt aktuell 320.000 Quadratmeter. 43 Unternehmen beschäftigen insgesamt 1800 Mitarbeiter.

Für Klein und Groß

Kerstin Jäger berichtet vom Eltern-Kind-Treffen: „Voll Freude und Motivation ist unser Eltern-Kind-Treffen ins Jahr 2018/19 gestartet. Alle 14 Tage treffen wir uns im Wundschuher Kulturheim, wo uns sowohl altbekannte Lieder als auch neue Ideen und Spiele bei einem lustigen Zusammentreffen erwarten.“

Wir heißen alle 0-3-jährigen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Freunden willkommen und freuen uns, bei diesem offenen und unkomplizierten Rahmen gemeinsam zu singen, zu basteln, zu lachen und zu plaudern. So sind in diesem Semester bereits kleine Kunstwerke in Form von Kerzen und Laternen sowie unsere schöne EKI-Tischdecke ent-

standen. Mit der tatkräftigen Mithilfe aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen wir auch jedes Mal eine abwechslungsreiche Jause genießen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an euch alle!

Auch im kommenden Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, an unserer Gruppe teilzunehmen und dabei Freunde zu treffen, neue Bekanntschaften zu machen und den Kindern das Knüpfen erster Freundschaften zu ermöglichen.

Ich freue mich sehr auf das neue Jahr und ein weiterhin so aktives und fröhliches Miteinander!

Die nächsten Termine sind: 19. Dezember 2018 sowie 23. Jänner, 6. Februar, 27. Februar, 13. März und 27. März 2019.



Die Kinder präsentieren voller Stolz die gebastelten Laternen.



Wir haben auch schon eine tolle EKI-Tischdecke.

VOR 25 JAHREN IN DER GEMEINDEZEITUNG WUNDSCHUH

HUBERTUSKAPELLE. Die Jagdgesellschaft begeht mit einer Hl. Messe die offizielle Übergabe der beiden Bilder des Künstlers Adolf Osterider in der neugestalteten Hubertuskapelle. Die Kosten dafür beliefen sich auf 84.000 Schilling. Gedankt wird den Sponsoren (Fremdenverkehrsverein, Gemeinde, Gemeindebauernrat, ÖKB, Bevölkerung).

FRÜHER SCHNEEFALL. Ein Mittelmeertief, verbunden mit kalten Temperaturen, sorgt vom 20. bis 22. November für eine etwa 30 Zentimeter dicke Schneedecke in Wundschuh.

EISLAUFPLATZ. Der Sportausschuss der Gemeinde Wundschuh hat beschlossen, das Eislaufplatz-Areal in Ponigl um über 200 Quadratmeter zu vergrößern. Neben dem Eislaufplatz wurde ein Klo aufgestellt.

PFARRER-LEGENDE. In der Serie „Anno dazumal“ ist ein Bild von Monsignore Anton Pommer aus Anlass seines 50-Jahr-Pfarrer-Jubiläums in Wundschuh zu sehen. Dieser Feier fand 1960 statt. Pommer starb 1962 nach 65 erfüllten Jahren als Priester.

MARATHONLÄUFER. Am 1. Grazer City-Marathon nahmen auch drei Wundschuher teil, nämlich Ferdinand Krispel, Helmut Berger und Fritz Trammer.

DAMENFUSSBALL. Die Wundschuher Damenfußballmannschaft nimmt mit folgenden Spielerinnen an der Fußballmeisterschaft in der Gruppe Steiermark Süd teil: Claudia Müller, Veronika Stampler, Burgi Moik, Claudia Martschitsch, Sandra Auer, Petra Müller, Elvira Purkarthofer, Karin Leykauf, Romana Uitz, Patricia Uitz, Karin Eichhofer, Claudia Stessl und Anja Sahliger. Trainer ist Andreas Trummer.

Gemeinde lädt wieder zum Kindertheater für alle

Aufgrund des großartigen Erfolgs im Vorjahr gibt es auch heuer zu Jahresende für die Kinder wieder ein Kindertheater. Diesmal spielt das Quasi-Quasar-Theater am **Samstag, dem 29. Dezember**, um 16 Uhr im Kulturheim das Stück „Die kleine Hexe und der Rabe“. Es ist ein lustiges, buntes Theatervergnügen zum Mithexen und nicht nur für Kinder, sondern auch für deren Eltern und Großeltern ein Erlebnis. Der Eintritt ist frei! Das Stück dauert 50 Minuten. Worum geht es im Stück? Die kleine Hexe hat genug davon, immer alles alleine machen zu müssen und wünscht sich daher ein Helferlein. Eines Tages klopft es auch wirklich an der Tür und sie entdeckt ein sonderbares Paket. Was sich darin wohl befinden mag und ob ihr sehnlichster Wunsch in Erfüllung geht? Das alles erfahren mutige Hexenlehrlinge bei diesem kunterbunten Hexenstück. Kinder können wieder mitspielen.



Am Samstag, 29. Dezember 2018, gibt es um 16 Uhr im Kulturheim wieder das Quasi-Quasar-Kindertheater.

Was tut die Berg- und Naturwacht?

Ortseinsatzleiter Josef Haberl von der Ortsstelle Kalsdorf der Berg- und Naturwacht informiert: „In der breiten Öffentlichkeit ist die Berg- und Naturwacht meist nur von ihrem Mitwirken am Frühjahrsputz in den Gemeinden und Schulen bekannt, auch noch von den Neophyten-Aktionen mit Schulen und Gemeinden. Dies ist aber nur ein Teil unserer Tätigkeiten. Unter anderem obliegt uns die Überwachung der Naturdenkmäler und der verschiedenen Schutzgebiete. Ebenso wird von uns die Einhaltung bestimmter Gesetze überwacht.

Es werden aber noch eine Reihe anderer Tätigkeiten ausgeführt. 2018 nahm das Entfernen von invasiven Neophyten, wie Springkraut und Goldrute aus den Schutzgebieten die meiste Zeit in Anspruch. Eine böse Überraschung war auch das teilweise erstmalige massive Auftreten der Beifuß-Ambrosie (auch Ragweed genannt) bei uns.

Damit wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erfüllen können, suchen wir rechtzeitig neue ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aller Altersklassen.“

Bioenergetik im Neuschloß

Seit März 2010 gibt es die Gemeinschaftspraxis für alternative Energiearbeit im 1. Stock des Neuschlosses, wobei der Schwerpunkt von Helga Schabler auf der Basis der Bioenergetik beruht. Was ist Bioenergetik? Bioenergie stärkt die körpereigenen Selbstheilungskräfte und gleicht den Energiefluss im Körper aus. Zur Messung der Körperenergien verwendet Helga Schabler den Bioresonanz-Biopulsar. Über die Messung der Hand zeigt sich der Energiefluss in 43 verschiedenen Organzonen. Das geschieht in einfacher Art und Weise - in weniger als einer Minute. Um danach die Energie im Körper auszugleichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten: zum Beispiel Farblicht, verschiedene Formen von Akupunktur, Frequenzen oder Golgi Schmerztherapie. Dabei werden die energieausgleichenden Hilfe-

stellungen auf den Menschen abgestimmt. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, einen möglichst freien Energiefluss im Körper wiederherzustellen. Dadurch steigert sich die Vitalität des Körpers, werden Schmerzen reduziert und die Lebensfreude gesteigert. Weiters werden auch Produkte zur Unterstützung der Vitalität und zur Erhaltung der Gesundheit angeboten. Als Kunde hat man auch die Möglichkeit, einen großen ganzheitlichen Energie-Check durchzuführen. Dabei gibt ein 22-seitiger Farbausdruck Aufschluss über den eigenen derzeitigen Energiezustand.

Helga Schabler, Neuschloß 1, www.oase-der-sinne.at, Telefon 0664/3512046



BLICK IN DIE GEMEINDESTUBE

In den beiden Herbst-Gemeinderatssitzungen am 20. September und 18. Oktober 2018 wurden folgende Punkte behandelt (anbei ein Auszug):

■ **Grundsatzbeschluss zur geplanten Flächenwidmungsplanänderung für das Projekt DI Depisch.** Der Gemeinderat fasst einstimmig eine Absichtserklärung, der Flächenwidmungsplanänderung auf den Parzellen 46/1, 57/1, 63/1, 80/2 und 75/2 – diese Grundstücke liegen nördlich vom Spielplatz zwischen Forster Straße und Hauptstraße – zustimmen zu wollen, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden: Errichtung von Wohnungen für betreutes Wohnungen sowie eines Pflegeheimes, maximal zweigeschossige Bebauung, mehrheitliche Bebauung mit Einfamilienhäusern und maximal drei Mehrparteienwohnhäuser mit je sechs Wohneinheiten.

■ **Anpassung und Änderung der Bebauungsrichtlinien für die Gemeinde Wundschuh.** Siehe in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf den Seiten 22 und 23. Einstimmiger Beschluss.

■ **Jahresabschluss 2017 und Steuererklärung 2017 der Gemeinde Wundschuh Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG.**

■ **Gemeindewappen.** Das Ansuchen des Seniorenbundes um Führung des Gemeindewappens auf dem vereinseigenen Briefpapier wird einstimmig angenommen.

■ **Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018.** Da einige im Budgetvoranschlag 2018 vorgesehene Posten überschritten worden sind bzw. nicht ausgeschöpft werden und auch Projekte wie der Beachvolleyballplatz dazugekommen sind, ist der Nachtragsvoranschlag erforderlich. Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 3.754.900 vorgesehen. Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt belaufen sich auf 1.017.900 Euro, die Ausgaben auf 989.300 Euro.

■ **Flächenwidmungsplanänderung.** Beschlussfassung über den Entwurf der 8. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzepts 4.0 „Schwarz“ sowie über den Entwurf der 28. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0. „Schwarz“. Die Auflagefrist endet am 7. Jänner 2019.

■ **Resolution an den Landesfeuerwehrverband über die Einrichtung eines weiteren Hubrettungsstützpunktes bei der FF Unterpremstätten.**

Wandertag mit

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2018, fand der Gemeindefesttag statt. Diesmal ging's in den Kaiserwald. Mit 220 Männern, Frauen, Jugendlichen und Kindern konnte bei strahlendem Herbstwetter eine bisher noch nie dagewesene Teilnehmerzahl erreicht werden. Für alle gab es beim Kulturheim ein Frühstück. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Karl Brodschneider, Vizebürgermeister Karl Scherz und Gemeindegassiererin Barbara Walch startete man Richtung „Forster Alm“, wo das neue

Panoramabild feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde und wo Vizebürgermeister Karl Scherz sehr interessante Informationen über dieses frühere Waldgelände zum Besten gab. Hier hätten Anfang der 1980er Jahre eine Schießstätte und später eine Mülldeponie entstehen sollen. Das war damals auch der Beginn der langen und erfolgreichen Geschichte der Wundschuher Bürgerinitiative.

Dann marschierten alle zur „Voitsberg-Straße“, wo eine Labestation eingerichtet war und wo es auch den 1. Wundschuher



Bgm. Karl Brodschneider, GK Barbara Walch und Vzbgm. Karl Scherz konnten etwa 220 TeilnehmerInnen beim Kulturheim begrüßen.



Franz Strohrigl (rechts) bestaunt das neue Panoramabild auf der Forster Alm, das an diesem Tag seiner Bestimmung übergeben wurde.



Insgesamt nahmen 220 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder am Gemeinde-Wandertag teil.



Auch am Weg zur Labestation gab es immer wieder interessante Informationen über den Kaiserwald zu hören.



An der sogenannten „Voitsberg-Straße“ wurde eine Labestation eingerichtet.

Rekordbeteiligung

Met der Familie Seidler zu verkosten gab. Bürgermeister Karl Brodschneider erzählte über die Geschichte des Kaiserwaldes und berichtete auch vom sagenumwobenen Waldteufel-Haus, dem im Zuge der Wanderung auch ein Besuch abgestattet wurde. Von dort ging es weiter zur Flugzeugabsturzstelle, wo vor zehn Jahren ein Kleinflugzeug in den Kaiserwald gestürzt war und drei Menschen den

Tod fanden. Feuerwehrhauptmann Christof Greiner erinnerte daran, wie dieser dramatische Feuerwehreinsatz abgelaufen war. Es gab dann noch eine kurze Rast an der Labestation, ehe der Rückmarsch zum Restaurant „Al Lago“ am Wundschuher See erfolgte. Dort lud die Gemeinde Wundschuh alle zum gemeinsamen Mittagessen mit vornehmlich italienischen Speisen ein.



Vizebürgermeister Karl Scherz erzählte interessante Details über die Geschichte der „Forster Alm“.



HBI Christof Greiner berichtete an der Flugzeug-Absturzstelle über den Ablauf des dramatischen Einsatzes vor zehn Jahren.



Die vielen Kinder genossen die unbeschwerte Zeit im Wald und konnten sich auch ohne Smartphone beschäftigen.



Auch über das Waldteufel-Haus mitten im Kaiserwald wurden den Teilnehmern spannende Geschichten erzählt.



Besonders Mutige nahmen einen Umweg durch den ehemaligen Luftschutztunnel im Kaiserwald.



Im Restaurant „Al Lago“ lud die Gemeinde alle zum gemeinsamen Essen mit italienischen Speisen ein.



IMPOSANTE ZAHLEN. Alle zwei Wochen verteilen die Mitarbeiter der Team Österreich Tafel bei der Ausgabestelle in Seiersberg-Pirka Lebensmittel, die sie zuvor bei verschiedenen Lebensmittelketten gesammelt haben, an bedürftige Menschen. Allein im Jahr 2018 wurden von Jänner bis Anfang November 82.490 Kilo Lebensmittel kostenlos an 10.461 Menschen weitergegeben. Insgesamt arbeiten hier 58 Männer und Frauen ehrenamtlich mit. Mitte November gab es für diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Gasthof Haiden in Wundschuh ein gemeinsames Mittagessen. Dabei wurden auch einige langdienende Personen geehrt. An dieser Veranstaltung nahm auch Bürgermeister Karl Brodschneider teil. Wenn jemand aus Wundschuh bei der Team Österreich Tafel mitarbeiten möchte, kann er sich bei den beiden Hauptorganisatoren Fritz Praßl-Fortmüller (Telefon 0664/3455507) oder Jürgen Fritz Stockinger (Telefon 0664/4034750) jederzeit melden.

GEMEINSCHAFTSPROJEKT. Für die Hospiz Steiermark, Team GU Süd, sowie die Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf war die Eröffnung ihres gemeinsamen Verkaufsgeschäfts und Büros in Kalsdorf am 17. November 2018 ein ganz besonderer Tag. Im Bild Hospiz-Teamleiterin Monika Dunkl und Vinzgemeinschaft-Obmann Gottfried Mekis mit Hospiz-Mitarbeiterin Anneliese Kickmaier, Bürgermeister Karl Brodschneider und Wolfgang Garber. Die Miete für dieses Haus an der Hauptstraße im Ortsteil Großsulz übernehmen die GU 6-Gemeinden und fünf weitere Gemeinden. Das ist ein weiteres Beispiel dafür, wie gut die Zusammenarbeit der GU 6-Gemeinden (Wundschuh, Werndorf, Kalsdorf, Feldkirchen, Premstätten und Seiersberg-Pirka) funktioniert. Auch bei der Bereitstellung einer neuen Halle und Ausgabestelle für die Team-Österreich-Tafel zeigen die GU 6-Gemeinden Einigkeit und stellen mehr als zwei Dutzend Container bereit. Etwa alle drei Monate gibt es ein GU 6-Treffen.



Johann Högl
**WUNDSCHUHER
PERSPEKTIVEN**

Sonnenaufgänge im Jahr 2018. Die Fotos sollen nicht die Schönheit eines Sonnenaufganges zeigen, sondern wo die Sonne im Laufe des Jahres aufgegangen ist. Betrachten Sie die Unterschiede! Die Fotos wurden vom Kalvarienberg ausgemacht. Die Fotos sind an folgenden Tagen entstanden: Foto 1 am 26. Februar, Foto 2 am 16. August, Foto 3 am 15. Oktober und Foto 4 am 17. November.



Wundschuher Plattenkiste



Am 28. September 2018 wurde das Kultur- und Sportheim zu einem Tanzlokal, denn an diesem Tag fand erstmals die „Wundschuher Plattenkiste“ statt.

Mit dieser neuen Veranstaltungsserie will die Gemeinde Wundschuh den Schallplatten zu einer Renaissance verhelfen. Mit jeder Platte verbindet sein Besitzer auch eine eigene Geschichte – und gerade diese Storys spielen bei der „Plattenkiste“ eine besondere Rolle.

Die Hauptdarsteller dieser Musikveranstaltung sind Günther Bauer – er hat zwölf Jahre lang „Steiermark heute“ moderiert – und der junge Wundschuher Musikfreak Kevin Schullatz mit seiner Musikanlage. Für die Bewirtung sorgte Kirchenwirt Martin Kleibenzettl mit seinem Team. Bei der Premierenveranstaltung standen vor allem deutsche Schlager im Mittelpunkt. Natürlich konnte zu den Liedern auch getanzt werden.

Bürgermeister Karl Brodtschneider verbindet mit dieser Veranstaltung eine Hoffnung: „Durch das gemeinsame Anhören der Lieder werden viele Erinnerungen bei den Besuchern wachgerüttelt und die Menschen beginnen miteinander zu reden. Und genau das wollen wir!“

Und er lädt schon jetzt zur 2. Wundschuher Plattenkiste am Freitag, 15. Februar 2019, mit Beginn um 19 Uhr im Kultur- und Sportheim ein.



**Bitte vormerken:
Die nächste
Plattenkiste
findet am
Freitag,
15. Februar 2019,
um 19 Uhr im
Kulturheim statt.**



Günther Bauer führte durch das abwechslungsreiche Programm und holte die Gäste - hier Herbert Zechner - mit ihren Platten auf die Bühne.

Volksbegehren

Zusammen mit den Unterstützungserklärungen wurden im Gemeindeamt Wundschuh die drei Volksbegehren von 78 Personen (Frauenvolksbegehren) 152 Personen (Don't smoke-Volksbegehren) sowie 76 Personen (ORF-Volksbegehren) unterzeichnet.

Wohin mit dem Bauschutt?

Gemeinderat Renate Zirngast, Obfrau des Müll- und Umweltausschusses, antwortet auf die Frage, wohin man den anfallenden Bauschutt bringen kann. Sie informiert: „Ab sofort wird bei den Problemstoffsammeltagen kein Bauschutt mehr angenommen. Bauschutt kann bei der Fa. Saubermacher, Am Damm 50, 8141 Premstätten, direkt abgegeben werden. Die Abgabezeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen 43 Euro pro Tonne. Bei Vorweisen des Meldezettels der Gemeinde Wundschuh (Kopie) wird der reduzierte Preis von 34,14 Euro pro Tonne verrechnet.“



Viele Besucher brachten ihre Schallplatten mit, über die es natürlich viel zu erzählen gab.

Damit's net vergess'n wird!

Eine Serie von Gemeinderätin Renate Zirngast

Die Geschichte vom Pailtschler

Ich habe mich heuer zum Krippenbaukurs angemeldet. Wo ist der Kurs? Die Antwort lautete: „Beim Pailtschler!“ Das war das Stichwort für mich, über diesen einstmals wichtigen Einmannbetrieb etwas in Erfahrung zu bringen. Frau Cäcilia Brodschneider hatte einiges zu erzählen und hat mir auch viele Fotos zur Verfügung gestellt. Ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür!

Die Gründung der Tischlerei

Josef Pail, der Großvater von Cäcilia, errichtete am heutigen Standort des „Pailtschlerhauses“ nach der Hochzeit mit Rosa Spatt eine Tischlerwerkstätte und später das Wohnhaus Nr. 76 (jetzt Hauptstraße 3). Das Ehepaar hatte einen Sohn, Josef. Er war der Vater unseres späteren Postmeisters Walter Pail und Großvater von Günther Pail dem Intarsienkünstler. Nach dem frühen Tod von Ehefrau Rosa ehelichte Josef Pail seine zweite Frau Barbara. Nun kam der zweite Sohn zur Welt: Friedrich. Er erlernte wie sein Vater den Beruf des Tischlers. Friedrich heiratete Zázilia Pracher und übernahm im März 1935 die kleine Landwirtschaft und das Heimateanwesen mit der Tischlerei.

Die Kriegszeit

Friedrich musste selbstverständlich auch zum Heer und geriet in Augsburg in russische Gefangenschaft. In diesem Lager

besuchte ihn auch seine Frau mit Tochter Cäcilia. Daheim in Wundschuh erhielt Mutter Zázilia eine Hilfe. Olga, ein junges Mädchen aus der Ukraine, wurde ihr zugeteilt. Sie war stark traumatisiert, sprach lange Zeit überhaupt kein Wort. Mit Geduld und viel Liebe gelang es Frau Pail, eine Beziehung zu Olga aufzubauen. Nun erzählte sie, wie sie von der Arbeit am Feld vom heimatlichen Hof in der Ukraine weggeholt wurde und zum Arbeitsdienst durch die deutschen Truppen gezwungen wurde. Hier bei der Familie Pail begann sie sich einzugewöhnen, arbeitete fleißig und kümmerte sich rührend um die kleine Haustochter Cäcilia. Dann kamen die Russen nach Wundschuh. Olga wurde von einem Russen vergewaltigt und bekam ein Kind, das jedoch kurz nach der Geburt verstarb.

Friedrich Pail hatte ein Motorrad. Frau Pail wollte es natürlich vor den Russen verstecken. Im Keller des Wohnhauses ist ein

Brunnen mit Deckel. Sie befestigten das Motorrad an Seilen und hängten dieses einfach in den Brunnen, einige Meter ober dem Wasserspiegel. Deckel drauf – es wurde nicht entdeckt! Die Russen waren auch einquartiert und man versuchte in gutem Einvernehmen auszukommen.

Nachkriegszeit und Aufbau

Als Herr Friedrich Pail endlich aus der Gefangenschaft nach Hause kam, begann wieder die Arbeit am Hof und in der Tischlerwerkstätte. Er war Bau- und Möbeltischler. Es wurden Möbel oder Gebrauchsgegenstände, Türen und Balken bestellt oder zur Reparatur gebracht und von den Auftraggebern beim Pailtschler abgeholt.

In der Nachkriegszeit ging es den Leuten extrem schlecht. In der Stadt war die Situation noch viel schlimmer als hier am Land. Herr Brauner aus Graz bearbeitete Möbelstücke mit einer bestimmten Lasur derart

schön, sodass ein Kasten oder eine Truhe aus einfachem Fichtenholz auch edel aussah. Er war ein Künstler auf diesem Gebiet. Man versuchte durch Tausch – Arbeit gegen Ware – die Situation des Ehepaars aus Graz zu verbessern. Es entstand zwischen der Familie Pail und Familie Brauner eine enge Freundschaft. Frau Cäcilia Pail verheiratete Brodschneider erinnert sich heute noch an einen Besuch bei der dann schon sehr alten Frau in der Wohnung am Karlauerplatz in Graz. Wie das faltige Gesicht mit dem zahnlosen Mund zu strahlen begann, als die jugendliche Cäcilia die Frau umarmte.

Über der Werkstatt war eine kleine Wohnung eingerichtet. Nach dem Krieg kam eine Familie aus Esseg (heute Osijek) als sogenannte „Umsiedler“ zur Familie Pail. Diese Familie Pail hatte sechs Kinder. Das letzte wurde bereits hier in Wundschuh geboren und wurde daher immer „Steirerseppl“ genannt.



Die ukrainische Helferin Olga arbeitete fleißig und unterstützte Mutter Zázilia. Im Bild am Fuhrwerk mit Johanna Punzer (links) und Cäcilia Pail, verheiratete Brodschneider.



Landeshauptfrau Waltraud Klasnic ehrt Zázilia und Friedrich Pail anlässlich ihrer eisernen Hochzeit.



Friedrich Pail mit seinen Urenkeln (v.l.) Stefan, Eva, Marie und Andreas in der Tischlereiwerkstätte.

In den frühen 1950er Jahren wanderte diese Familie nach Amerika aus. Der Kontakt zur Familie Walter blieb aufrecht. Leider musste „Steirerseppel“ am Vietnamkrieg teilnehmen, kam zwar heil zurück, hat aber die Erlebnisse nie ganz verkraftet und ist einige Jahre danach verstorben. Nach dem Auszug der Familie Walter wurde die Wohnung von der Familie Zwetko Frieda übernommen. Bis zum Kauf ihres Eigenheimes wohnte die Familie dort.

Friedrich Pail war aber nicht nur leidenschaftlicher Bau- und Möbeltischler. Es wurden auch Särge gebraucht. Üblich waren einfache Fichtensärge. Auf Wunsch der „besseren“ Leute wurden Eichensärge gezimmert, die dann schön lackiert wurden. Ausgelegt wurden die Särge mit steifem Papier, welches in Rollen meist von der Gattin Zázilia in Graz gekauft und geholt wurde. Der Sargdeckel wurde mit diesem Papier innen verkleidet. Das Papier gab es in

den Farben Schwarz, Silber oder für Kinder und Jungfrauen in Weiß. Bei dieser Arbeit musste Tochter Cäcilia mithelfen, der Sarg wurde ja rasch gebraucht! Die Aufbahrung erfolgte noch im Hause des Verstorbenen und der Deckel blieb bis zur Beerdigung offen. Die Sargtischlerei wurde solange betrieben, bis die Bestattung in Aufbahrungshallen und über die Institute begann.

Vom Tischler wurden auch viele Alltagsgegenstände für Haus und Hof gemacht. Welche Hausfrau der älteren Generation kennt nicht das Nudlbrett vom Pailtischler!

Herr Friedrich Pail war langjähriger Gemeinderat, Gemeindegassier und ÖKB-Mitglied. Zahlreiche Ehrungen geben Zeugnis vom fleißigen und rührigen Schaffen.

Friedrich Pail starb im Alter von 96 Jahren. So lange er konnte, werkelte er in seiner Werkstatt und nahm am Leben in der Gemeinde teil.



Friedrich Pail wurde im Jahr 1965 zum Ehrenbürger der Gemeinde Wundschuh ernannt.



Josef Pail, Großvater von Cäcilia, gründete die Tischlerei.

Wundschuher Zeitreise

Diese „Zeitreise“ ist eine Sammlung von Artikeln, betreffend unsere Gemeinde, aus dem „Sonntagsboten“, dem Vorgänger der Bauernzeitung „NEUES LAND“. Die Sammlung wurde von Dr. Bernhard Reismann zur Verfügung gestellt. Ein herzliches „DANKE“ dafür. Erwähnenswert ist noch, dass der Text original wiedergegeben wird.

Sonntagsbote Nr. 50, 12. Dezember 1909 Seite 9

6. Dezember – Verschiedenes. Gestern wurde das Fest des hl. Nikolaus als Pfarrpatron feierlich begangen. Hochw. Herr Lazarist Dr. Karl Spiegel hielt die Festpredigt. – Gestern starben in unserer nicht besonders großen Pfarre drei Personen: Vinzenz Suppan vulgo Gartler von Gradenfeld, Georg Kainz vulgo Aselesohn in Zwaring und Anna Stahl beim vulgo Sonntag in Wundschuh. In der Tat ein ernster Mahnruf: Denk an den Tod! – Derzeit werden von Wildon aus an Leute in hiesiger Pfarre abergläubische Gebete gesendet mit der Aufforderung, dieselben neunmal abzuschreiben und weiterzusenden

usw. Jeder, der solche Gebete in die Hand bekommt, soll sie sofort vernichten. - Am 6. d. M. hielt der hiesige Kirchenbauverein seine Jahreshauptversammlung ab. Im Ganzen kamen 1656 K 61 h ein, darunter sind einige Legate. Durch die Tätigkeit des Vereines, besonders durch die Rührigkeit des Kaplans Scheucher, hat der Verein bereits ein bedeutendes Kapital beisammen. Zu besonderem Danke ist in diesem Jahre der Verein dem hochw. Herrn Pfarrer Joherl verpflichtet, der durch die Jubiläumsbroschüre dem Vereine ein nettes Sümmchen zukommen ließ.



Gabriele Gössler
Volksschuldirektorin

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT



MUSIKWORKSHOP IN DER 1. SCHULWOCHE. Wie auch schon in den vergangenen Jahren stellten uns die Wundschuher Musikerinnen und Musiker mit Frau Kapellmeister Karina Greiner ihre Instrumente vor, um unsere Volksschulkinder zu ermutigen, selbst ein Instrument zu erlernen. In Kleingruppen aufgeteilt übten sich die Erst-



Viertklässler an Blechblas- und Holzblasinstrumenten und erstmals gab es eine Gitarre und eine Geige zum Ausprobieren. Der Hit war wie jedes Jahr das Schlagzeug, mit dem man richtig Lärm machen konnte. Bei Posaune, Tuba und Trompete war es weniger einfach, den Instrumenten Töne zu entlocken.



KIDS MEET ENERGY. Am 13. November 2018 startete das Energieprojekt „Kids meet Energy®“ der Energie Steiermark - eine Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ - an unserer Volksschule. Die Ausbildung endete mit der Überreichung der Energieschlaumeier-Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler am 20. November 2018.



SPORTTAG IN HITZENDORF. Am 5. Oktober war der ganze Ort gepflastert mit sportlichen Stationen, wo alle unsere Kinder ihre Geschicklichkeit, ihre Abenteuerlust oder ihre Beweglichkeit unter

Beweis stellen konnten. Voll Neugier sah man verschieden große Gruppen durch den Ort spazieren auf der Suche nach einer der 26 angebotenen sportlichen Möglichkeiten.

Gefüllte Schweinskoteletts

Schweinefleisch ist immer aktuell. Schweinskoteletts rasch gebraten, etwas nachgedünstet, mit einer schmackhaften Fülle und einer Schwammerl-Beilage, wenn möglich aus den steirischen Wäldern - das ist ein wahrer Genuss. Dazu nehme ich gerne das cholesterinarme Fleisch vom steirischen Schwein. Das mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnete Fleisch kommt von einem Schwein, kontrolliert aufgewachsen in der Steiermark. Dieses Fleisch ist reich an lebensnotwendigem Eiweiß, verschiedenen Mineralstoffen, wertvollen Spurenelementen und vielen wichtigen Vitaminen. Schweinefleisch ist wohlschmeckend und - wie ich meine - auch das Lieblingsfleisch der Steirer.

Gefüllte Schweinskoteletts mit Schwammerlsauce

Zutaten für 4 Personen: 4 dickere Schweinskoteletts mit Knochen, etwas Schweineschmalz, Salz, Pfeffer

Für die Fülle: 4 Scheiben Toastbrot, ca. 5 dag Butter, 1 Bund Petersilie, 2 Rosmarinzwige, 1 Zehe Knoblauch, ca. 8 dag kleinwürfelig geschnittener Emmentaler, 1 Ei, etwas Milch, etwas Muskatnuss, Salz, Pfeffer

Für die Schwammerlsauce: 30 dag Champignons oder - wenn vorhanden - Pilze frisch oder tiefgefroren, 1 mittlere Zwiebel, Petersilie, ca. 5 dag Räucherspeck, 5 dag Butter, 1/8 l Gemüsesuppe, 1/8 l Schlagobers, etwas Mehl zum Binden, Salz und Pfeffer, zum Verfeinern einige Tropfen



Für das Einschneiden der Schweinekoteletts benötigt man ein scharfes Messer.

Den Köchen und Köchinnen über die Schulter geschaut

Von Julius Rinner



Trüffelöl. Das Trüffelöl ist in den Feinkostabteilungen der Lebensmittelmärkte erhältlich.

Fülle: entrindetes Toastbrot kleinwürfelig schneiden; Petersilie, Rosmarin fein schneiden und in Butter kurz anschwitzen. Das Toastbrot mit den Kräutern vermischen, das Ei versprudeln, salzen, pfeffern und mit etwas Milch und dem Emmentaler mit der Kräutermischung verrühren. Die Füllung zu einer festeren Masse zusammendrücken und rasten lassen.

Beilage: 20 dag Blattspinat, ca. 20 dag Bandnudeln

Koteletts: Backrohr auf 180 Grad vorheizen. In die Koteletts Taschen schneiden (siehe Foto). Koteletts beidseitig klopfen, innen und außen salzen und pfeffern, die Kräuterkäse-Toastbrot-Masse in die Tasche füllen. Fleisch an den Taschenrändern zusammendrücken, leicht anklopfen, eventuell mit Zahnstochern verschließen. Die Koteletts in etwas Öl oder Schweineschmalz beidseitig kurz, aber kräftig anbraten und in einer Pfanne mit Deckel in das vorgewärmte Rohr geben, etwas Suppe untergießen, ca. 25 min bei 180 Grad dünsten, Temperatur auf 100 Grad reduzieren und für weitere 15 bis 20 min im Rohr belassen.

Während das Fleisch im Rohr zart durchgart, können die Schwammerlsauce und

der Blattspinat zubereitet werden. Gleichzeitig werden auch die Bandnudeln in Salzwasser gekocht und kurz vor dem Anrichten leicht salzen und in etwas erwärmter Butter schwenken.

Blattspinat: tiefgefrorenen oder frischen Blattspinat in wenig Gemüsesuppe dünsten, mit Schlagrahm aufgießen und mit Salz, Pfeffer und etwas Knoblauch würzen und etwas einkochen lassen.

Schwammerlsauce: Die Champignons blättrig schneiden oder - falls vorhanden - frische oder tiefgefrorene Pilze vorbereiten. Zwiebel und Räucherspeck fein schneiden. Zwiebel und Speck in Öl andünsten, Pilze und/oder die Champignons zufügen, salzen, pfeffern und kurz anbraten, mit der Suppe ablöschen und etwas köcheln lassen, Schlagobers untergießen, mit Salz und etwas Pfeffer abschmecken, mit etwas Mehl stauben und zu einer sämigen Konsistenz einkochen lassen, zuletzt die feingehackte Petersilie unterrühren. Zur Geschmacksverfeinerung rühre ich noch einige (wenige!) Tropfen Trüffelöl unter die Schwammerlsauce.

Ein köstliches, wohlschmeckendes Gericht, mit dem Sie sich und Ihren Gästen viel Gaumenfreuden bereiten werden. Viel Spaß und gutes Gelingen beim Nachkochen!



Schön angerichtet ist ein gefülltes Schweinekotelett mit Schwammerlsauce und Bandnudeln sowohl ein Gaumen- als auch ein Augenschmaus.

Check-in Deine berufliche

Zukunft



Die Berufsinfomesse der GU6

Ihre Chance!

Freitag, 1. März
9 – 17 Uhr

Samstag, 2. März
10 – 14 Uhr

Flughafen Graz
8073 Feldkirchen/Graz

WWW.CHECKIN-ZUKUNFT.AT



FELDKIRCHEN BEI GRAZ
KALSDORF BEI GRAZ
PREMSTÄTTEN
SEIERSBERG-PIRKA
WERNDORF
WUNDSCHUH

Klassentreffen 50 Jahre nach der Volksschule

Am 12. Oktober 2018 fand nach 50 Jahren ein Klassentreffen der Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Volksschule Wundschuh des Jahrgangs 1968 mit Lehrer Heinz Reinisch statt.

Das folgende Gedicht wurde von Karl Marchel aus Wundschuh verfasst.

Wann i so durch die Runde schau,
do kimmt ma via, i woass genau,
so long kann des net her scha sein,
dass mir ind'Schul drin gsessn sein.
Fuchzig Jahr, mei liawa Schwan,
hiatz merkt mas erscht ban Umidrahn,
Wenn's hint und vorn a bissl krocht,
des hot's vor 50 Jahr no net gmacht.
Augngläsa, so hie und do,
zan Zeitanlesn, do samma froh.
Jamman tua ma trotzdem net,
wall ma uns gfrein, dass so guat geht.
Drum sitz ma do, in froher Runde,
es is a schöne Feierstunde.



Die Absolventen des Jahrgangs 1968 der Volksschule Wundschuh sahen sich am 12. Oktober bei einem Klassentreffen wieder. Das obere Foto ist das Erstkommunionsfoto dieser Klasse.



Herbert Greiner

BITTE LÄCHELN

**„Das Strahlen von
Kinderaugen bringt
mehr Licht in unsere
Seele als der hellste
Sonnenschein.“**

B. Geller-Wollentin

Informationen zum Foto:

Magdalena Veit und Carmen Paal bei der ORF-Übertragung „Daheim in Österreich“ am 26. November 2018.





Charity-Tag

Eine wundervolle Dynamik entwickelte sich aus der Idee heraus, durch Bewegung nicht nur sich selbst Gutes zu tun, sondern auch anderen.

So wurde am Samstag, 24. November, das Kulturheim in einen Ort der Bewegung verwandelt und den ganzen Tag über fanden unterschiedlichste Kurse der Gesunden-Gemeinde-Trainer statt.

Begonnen wurde der Tag mit einer aktiven Dehnungseinheit mit Physiotherapeutin Katharina Peinsitt. Durch gezielte Atemübungen, geführte Meditation und sanftes Bewegen und Dehnen des Körpers wurde ein tiefes Wohlgefühl erzeugt.

Zu loslösenden Melodien tanzte in Folge Tanzpädagogin Johanna Nachtnebel mit ihren begeisterten, weiblichen Teilnehmerinnen und sorgte damit für einen absoluten Lichtblick in der eher düsteren November-Zeit.

Dass die grünen Smovey-Ringe neben dem Spaßfaktor nicht nur Kräftigung und Ausdauer steigern, sondern auch bei Entspannungstechniken ihren herrlichen Dienst leisten können, zeigte Gesundheitsmanagerin Daniela Roithner in ihrer Smovey-Übungseinheit.

Mit Muskel- und Gedankenkraft wurde in den Power- und Circletrainings-Stunden mit dem Wundschuher Fitnesstrainer Thomas Schober gegen die Schwerkraft trainiert, wobei

durchwegs alle TeilnehmerInnen ordentlich ins Schwitzen gerieten, sich jedoch durch die dadurch ausgeschütteten Glückshormone keineswegs erschöpft fühlten.

So auch bei den Pilates- und Yoga-Einheiten mit Brigitte Steurer, die wieder einmal mehr alle Mitmachenden super motivieren und Freude an dem Tun mit dem eigenen Körper vermitteln konnte.

Die Kursgebühren kamen allerdings nicht den jeweiligen TrainerInnen zugute, sondern wurden für einen besonderen Zweck gesammelt.

Als absolutes Highlight des Tages genossen die Besucher abends ein Austropop-Konzert mit DE ZWA. Die Mischung aus den sensationellen Stimmen, dem musikalischen Können und den beliebten Melodien ergab eine tolle Stimmung, die von Jederfrau und Jedermann mit nach Hause genommen wurde!

Gutes Tun war das Ziel, dieses Ziel wurde durch und durch erreicht.

Der Spendenerlös in der Höhe von 2100 Euro wurde unter dem Motto „Teilen macht Freude“ zum einen an den Hospiz-Verein Graz Süd und zum anderen an die Mutter des 15-jährigen Marc aus Gössendorf zur Ermöglichung einer Delphin-Therapie weitergegeben.

Dem gesamten Team, das bei der Durchführung dieses Charity-Tages mitwirkte, sei herzlichst

für die Einbringung von Ideen, Zeit und Engagement gedankt – ohne dieses Zutun hätten wir nicht diese tolle Spendensumme erreicht.

Ein großes Dankeschön gilt aber vor allem der Austropop-Gruppe „DE ZWA“, die mit

RÜCKBLICK

ihren tollen Stimmen und musikalischen Können einen wesentlichen Teil zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Der Slogan „BEWEG DICH, DANN BEWEGST DU HERZEN“ hat in diesem Fall ins Schwarze getroffen.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Kinder- u. Säuglings-Notfallkurs mit dem Roten Kreuz

In Notfällen kann rasche und richtige erste Hilfe Leben retten. Wenn in einem Notfall nicht sofort Erste Hilfe geleistet wird, kann bei noch so raschem Einsatz kein Sanitäter oder Notarzt Wunder vollbringen. Daher ist das Vermitteln von Erste-Hilfe-Kenntnissen ein wichtiger Bestandteil des Roten Kreuzes.

Wie Erste Hilfe speziell bei Säuglingen und Kindern richtig angewandt wird, können Sie in einem 6-stündigen Kurs des Roten Kreuzes am Samstag, 9. März 2019 von 9 bis 15 Uhr lernen!

In diesem Kompaktkurs werden Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atem-Kreislauf-Stillstand, akute Notfälle im Kindesalter, wie zum Beispiel Krampfanfälle oder Verschlucken, Vergiftungen sowie die Wiederbelebung bei Säuglingen und vieles mehr vermittelt. Nicht nur die Zielgruppe der Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Pädagogen/innen sollte sich angesprochen fühlen - es kann jedem/jeder von uns jederzeit passieren, ganz unerwartet zum Ersthelfer - auch bei Säuglingen oder Kindern - zu werden.

Die Kosten für diesen Kurs betragen ursprünglich 52 Euro, wobei die Gesunde Gemeinde in diesem Fall die Hälfte der Kurskosten pro Person übernimmt.

Somit bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Wundschuh mittels Bezahlung von 26 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 22. Februar 2019 - ACHTUNG: begrenzte TeilnehmerInnenanzahl.

ERSTE HILFE BEI KINDERNOTFÄLLEN
Samstag, 09. März 2019, von 09:00 bis 15:00 Uhr
Kursort: Kulturheim Wundschuh,
Kalvarienbergstraße 14, 8142 Wundschuh
Anmeldungen in der Gemeindef
☎ 03135/52268 ✉ gde@wundschuh.steiermark.at

**ZU 99%
IST DER
HERD AUS.**
Ein Erste-Hilfe-Kurs
lohnt sich zu 100%.
Jetzt
anmelden

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

ERSTE HILFE KURSE | BEZIRKSGEMEINSCHAFT GRAZ-UMGEBUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT/GRAZ-UMGEBUNG

ANGEBOTE AB JÄNNER

Willkommen im Wunderland

In einem Alltag voller Pflichten und Termine wirkt eine kleine Auszeit oft wie ein Wunder. In dieser Entspannungsgruppe sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, sich durch Fantasiereisen führen zu lassen, schamanische Krafttiere kennen zu lernen und an deren Seite das ganz persönliche Wunderland zu bestaunen.

Mithilfe verschiedener Entspannungsübungen und meditativer Techniken wird ein Zustand der Ruhe und Erholung eingeleitet, der sowohl im Moment heilsam für Körper und Seele wirkt als auch Kräfte und Energien mobilisiert, die jeder für sich mit in den Alltag nehmen kann. Eine wunderbare Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen und neue Motivation zu tanken!

Die Klinische-, Gesundheits- und Arbeitspsychologin Kerstin Jäger aus Kasten freut sich auf Ihre Teilnahme immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Turnsaal der VS-Wundschuh: 11.01., 18.01., 25.01., 1.02. und 8.02.2019.

Mitzubringen sind eine Matte, ein weiches Handtuch und/oder eine Decke. Die Kosten für die 5 Abende betragen 50 Euro und sind bei der Anmeldung im Gemeindeamt bis 4. Jänner 2019 zu bezahlen.

Achtung: begrenzte TeilnehmerInnenanzahl!



ANGEBOTE AB JÄNNER

H.O.T – Heroes of tomorrow

Sie möchten Ihr Kind sowohl körperlich als auch mental und sozial perfekt auf die Zukunft vorbereiten? Sie haben erkannt, dass Sport der ideale Ausgleich zum stressigen Schulalltag ist? Ihr Kind ist zwischen 6 und 12 Jahren alt?

Dann werden Sie JETZT Teil der Heldencommunity! Mit einer Basis aus 5 verschiedenen Sportarten und der Vermittlung wichtiger sozialer Werte wie Hilfsbereitschaft, Respekt, uvm.

wird Ihr Kind ein Held von morgen!

Immer dienstags und freitags ab 8. Jänner 2019 von 17 bis 18 Uhr finden die Kurse im Turnsaal der Volksschule statt. Nähere Infos und Anmeldung bei Fitnesstrainer Thomas Schober unter: 0660 / 81 60071 oder thomas@ts-fitness.at.



**H.O.T. HEROES
OF TOMORROW**



ANGEBOTE AB JÄNNER

FELDENKRAIS - Ein guter Weg zu freier, angenehmer Bewegung und entspannter Haltung

Berufliche und sportliche Haltungsgewohnheiten sind oft nicht optimal für unseren Körper und führen so oft zu Verspannungen, Verschleißschäden und Schmerzen.

Wir finden Haltungsmuster, die sich über viele Jahre oft eingepägt haben, als „normal“, da unser Nervensystem es nicht mehr anders kennt.

Mittels der Feldenkrais-Methode kann unser Nervensystem durch sanfte Bewegungen alternative Bewegungsmuster erlernen und so nachhaltig unvorteilhafte Haltung- und Bewegungsmuster verändern. Die Methode stammt vom Judomeister und Physiker Moshé Feldenkrais.

Der Alltag wird angenehmer, da Bewegungen weniger Energie brauchen und Verspannungen abgebaut werden. Energie wird für andere Dinge frei. Atmen, Stehen, Sitzen, Gehen, Laufen werden sicherer, freier und ökonomischer. Die Feldenkrais-Methode verbessert die



Organisation der Körperabläufe, egal ob Sie im Büro tätig sind, Sport betreiben, in der Landwirtschaft arbeiten, Musiker, Kind, Jugendlicher oder Senior sind.

Wenn Sie sich etwas Gutes tun wollen, dann versuchen Sie es einmal mit „Feldenkrais“. In den Feldenkrais-Kursen führen Sie Bewegungen nach meiner Anleitung durch, die Sie dann auch im Alltag als Hilfe anwenden können. Feldenkrais-Lehrerin Gertraud Kölbl aus Gleinstätten (Tel: 0680-3121039) wird ab 9. Jänner immer mittwochs um 18.00 Uhr (außer 20.02. und 6.03.2019) im Turnsaal der Volksschule Wundschuh ihre Einheiten anbieten.

Die Kosten dabei liegen bei 120 Euro für 12 Einheiten und sind bitte bei Anmeldung im Gemeindeamt Wundschuh bis 28. Dezember 2018 zu bezahlen.

Bitte bringen sie Folgendes mit: Zwei Handtücher als Kopfunterlage, warme Socken, bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Pilates

Der Pilates-Kurs mit Brigitte Steurer findet auch im neuen Jahr wieder im Turnsaal der Volksschule Wundschuh statt.

Primär werden dabei Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert, um eine straffere Muskulatur, weniger Haltungprobleme und ein verbessertes Körperbewusstsein zu bewirken.

Die Einheiten bis Ostern sind in einem 12er-Block gebündelt und starten mit Montag, 7. Jänner 2019 zu folgenden Zeiten:

Pilates light: 17.45 bis 19 Uhr

Pilates intensive: 19 bis 20.15 Uhr

Die Kosten für diese 12 Einheiten betragen 96 Euro und sind per Anmeldung im Gemeindeamt bis 3. Jänner 2019 zu bezahlen.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Hip-Hop

Der Hip-Hop-Kurs mit der Trainerin Kristina Weitacher startet am Dienstag 8. Jänner 2019. Diese Art von Tanz, in Kombination mit kinder- und jugendgerechten Entspannungstechniken, bietet einen optimalen und gesunden Ausgleich zum schulischen Alltag. Damit einhergehend verbessern sich nicht nur das Körpergefühl, der Selbstwert und die Konzentration, sondern aus physiologischer Sicht auch die Leistung des Herz-Kreislaufsystems, die Körperhaltung und die Koordinationsfähigkeit.

15 bis 16 Uhr: Kinder der 1., 2. und 3. Klassen VS

16 bis 17 Uhr: Kinder/Jugendliche ab der vierten Klassen VS

Die Kosten betragen für 10 Einheiten 100 Euro. Die Anmeldung erfolgt im Gemeindeamt bis spätestens Donnerstag, 3. Jänner 2019 mittels Bezahlung der Kurskosten.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Seniorenturnen

Voller Elan und guter Laune geht es im Jänner mit einer neuen Runde Seniorenturnen weiter.

In acht Einheiten zu je 60 Minuten zeigt Ihnen Physiotherapeutin Katharina Peinsitt aus Kasten, wie Sie Ihren Körper und Ihren Geist durch abwechslungsreiche Übungen aus den Bereichen Koordination, Kraft, Beweglichkeit und bewusste Entspannung fit für den Alltag machen. Die Termine sind: 24.01., 31.01., 7.02., 28.02., 7.03., 21.03., 28.03., 4.04., jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr im Kultur- und Sportheim Wundschuh.

Die Anmeldung erfolgt mittels Bezahlung von 60 Euro für 8 Einheiten bis 18. Jänner 2019 im Gemeindeamt.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Qigong n. Wuhan Yangsheng

Immer samstags von 9 bis 10 Uhr werden im Turnsaal der VS Langsamkeit, Beweglichkeit und Geschmeidigkeit achtsam geübt. Für einen Unkostenbeitrag von € 10,-/Einheit ist der Einstieg in den laufenden Kurs - geleitet von der Wundschuherin Maria Kainz - jederzeit möglich. Qigong ist die der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) zugrunde liegende Energielehre. „Qi“, die biologisch-vitale, in allem Lebendigen wirksame Lebenskraft wird „gong“ d.h. geübt. Es ist Weg, Methode, Arbeit und Möglichkeit mit dem Bewegen und Fließen-Lassen der Lebensenergie die Gesundheit zu erhalten oder wieder herzustellen.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Eltern-Kind-Turnen

Alle 1- und 2-jährigen Kinder sind herzlich mit ihren Eltern zu diesem Kurs eingeladen. Hierbei steht die spielerische Förderung des Kindes, vor allem aber die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Schwerpunkte sind gemeinsame Bewegungserlebnisse, Lieder, feinmotorische Übungen sowie Massageangebote, die dem Kind die Möglichkeit bieten seine Fähigkeiten und Sinne zu schulen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Kind bereits krabbeln kann.

Durchgeführt wird das Eltern-Kind-Turnen von den Wundschuher Kindergartenpädagoginnen Annette Glanz und Nicole Blattl an folgenden Terminen: jeden Montag von 7.01.2019 bis 4.02.2019 von 15 bis 16 Uhr im Turnsaal der VS Wundschuh

Die Kosten für diese 5 Einheiten betragen 30 Euro pro Kind bei einer Gruppengröße von 4 bis 8 Kindern.

Verbindliche Anmeldung bis 31.12.2018 unter 06649141463 oder 06642511720.



ANGEBOTE AB JÄNNER

Kinderturnen

Kinder von 3 bis 6 Jahren haben bei diesem Kurs die Möglichkeit, unter pädagogischer Aufsicht, ganz ohne Eltern, ihrer natürlichen Bewegungsfreude nachzugehen. Kletter-, Balancier-, Rutsch-, Sprung- und Geschicklichkeitsstationen bieten die Möglichkeit, spielerisch neue Bewegungserfahrungen zu sammeln und seine Grob- und Feinmotorik zu trainieren sowie eigene Gefühle und Grenzen zu erfahren. Musikalische Angebote sowie Massagegeschichten runden das Programm ab. Turnkleidung ist erwünscht und eine Wasserflasche sollte mitgebracht werden. Angeboten wird diese Bewegungseinheit von den Kindergartenpädagoginnen Annette Glanz und Nicole Blattl an folgenden Terminen: Montags von 7.01.2019 bis 4.02.2019 von 16.15 bis 17.15 Uhr im Turnsaal der VS Wundschuh. Die Kosten für diese 5 Einheiten betragen 35 Euro pro Kind – ACHTUNG: begrenzte TeilnehmerInnenanzahl. Verbindliche Anmeldung bis 31.12.2018 unter 0664/9141463 oder 0664/2511720.





Benedikt und Bernhard Stampfer mit den Futterhäuschen.



Marlene Greiner, Julia Lenz, Marcel Totter, Sarah Konrad und Lena Nager beim Basteln der Drachen.



Maria Greiner beim Basteln eines Futterhäuschens für Vögel.

Katholische Jungschar

Leiterin
Veronika Gödl



Hallo, da bin ich wieder! Unser Starterfest am 22.9.2018 ist schon wieder so lange her – aber es war ein voller Erfolg! Ich habe sehr viele neue Kinder kennengelernt und es war richtig anstrengend, mir die vielen neuen Namen zu merken. Zum Glück spielten wir gleich zu Beginn ein lustiges Kennenlernspiel und im

Nu konnte ich mir sie alle merken. Nach dem Spiel passierte jedoch etwas ganz Komisches. Alle Kinder verwandelten sich plötzlich in Tiere, da wir Tier-Memory spielten und so hörten wir zum Beispiel Kühe „muhen“ oder Hühner „gackern“. Gott sei Dank wurden alle Paare wieder schnell gefunden, denn es kam mir vor wie in einem Zoo! Einen Parcours und viele tolle Spiele später bekam dann jedes Jungscharkind einen Hotdog vom Pfarrgemeinderat. Ein großes DANKE dafür!!! Das war wirklich ein Schmaus!

Schon zwei Wochen später entdeckte ich viele gutgelaunte Kinder bei wunderschönem Wetter auf der Wiese vor dem Pfarrheim. Ich bin mit meinen kleinen Beinen bei den Spielen „Gitzi-Pecken“ und „weißer Hai“ gar nicht hinterhergekommen – lustig war es aber trotzdem! Die zweite Jungscharstunde im heurigen Jungscharjahr verging leider viel zu schnell und deshalb freute ich mich schon wieder auf unser nächstes Treffen. An diesem Tag bastelten wir Drachen und ich muss wirklich sagen: Wow, die waren alle

unglaublich bunt und schön! Leider konnten wir unsere Drachen nicht steigen lassen, dafür verzieren sie aber nun so mache Kinderzimmer. Jungschar AHOI! Diesmal bastelten wir ein Futterhäuschen für unsere zwitschernenden Freunde. Diese freuen sich in der kalten Jahreszeit nun besonders über die geeigneten Futterstellen, die zugleich den Garten super dekorieren!

Ich freue mich schon auf die nächsten kreativen und lustigen Jungscharstunden und sage: Tschüss, bis zum nächsten Mal! Euer Jungscharbär



0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist. Ich helfe Ihnen in der Phase des Verlustes und der Trauer und nehme Ihnen alles ab, was Sie unnötig belastet.

- Abholung oder Überführungen der/des Verstorbenen
- Organisation der Trauerfeier und Bestattung inkl. Erledigung aller Behördenwege
- Beratung über die Art der Bestattung (Erd-, Feuer- oder Seebestattung)
- große Auswahl an Särgen, Urnen, Sargausstattung etc.
- Beratung bei der Grabgestaltung



BESTATTUNG KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Rene Kainz | Hauptstraße 111 | 8401 Kalsdorf
Tel.: 03135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19
bestattung_kalsdorf@holding-graz.at

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung



Bei der Sparvereinsauszahlung am 24. November bekam jedes Mitglied einen Preis.

Sparverein Wundschuh

Obfrau
Juliane Leber



Am 24. November 2018 fand beim Kirchenwirt die diesjährige Auszahlung statt.

Jedes Mitglied bekam einen Preis. Wir dürfen uns heuer über 88 Mitglieder freuen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, einfach in der Trafik vorbei kommen. Ab 17. Jänner 2019 darf wieder eingezahlt werden. Der Vorstand wünscht

allen Sparern mit ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

In der Gemeinde Wundschuh gibt es neben dem von Obfrau Juliane Leber geleiteten Sparverein noch zwei weitere Sparvereine: den Sparverein „Lustig's soll sein“ mit Sitz im Gasthof Haiden sowie den Sparverein Kirchenwirt. Auch diese beiden Sparvereine luden im Spätherbst zu ihren Auszahlungen ein. Dabei gab es jeweils eine Verlosung von schönen Preisen.



Unsere Öffnungszeiten

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
Montag und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 8 Uhr bis 9 Uhr

Kontakt:

Am Kirchplatz 6, 8142 Wundschuh, Tel. 03135 / 52268-0,
Fax: DW-4

E-Mail: gde@wundschuh.steiermark.at

Mehr Informationen unter: www.wundschuh.at

Frisör Harmonie'a

Wellness fürs Haar - für Sie und Ihn

Hauptstrasse 113
8401 Kalsdorf
Tel. 03135/52567

öffnungszeiten:

mo. Ruhe tag

di. mi. 8-18 uhr

do. fr. 8-19 uhr

sa. 7-13 uhr

HOLEN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2019!

Infos bei Ihrem GRAWE Kundenberater:

Christian BLATTL, Oberinsp.
Tel. 0664/651 51 70
christian.blattl@grawe.at

* Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2018. Nähere Infos bei Ihrem(i) Kundenberater(in), in Ihrem Kundencenter oder unter 0316/8037-6222. Die Vignettenentnahmen werden ausschließlich in das österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz investiert.

www.grawe.at/vorsorge

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

genießen im von Wundschuh

Gasthaus
seit 1968

3 Sportkegelbahnen
frisch gekocht von 11.30 bis 20.00
Montag - Dienstag Ruhetag

traditionell modern
Erwin Haiden

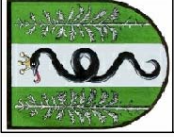
Hauptplatz 11
8142 Wundschuh
Tel. +43 (3135) 52504
e-mail: info@haidenerwin.at
www.konditorei-im-gasthaus.at

Konditorei
seit 2008

Hochzeitstorten
feine Dessertkreationen
hausgemachte Eisspezialitäten

SILVI'S BRÖTCHEN, PLATTEN UND PARTY SERVICE

Silvia Leinholz
Hauptstraße 78
8142 Wundschuh
Tel: 0664/3955735
E-Mail: silvia.leinholz@hotmail.com



BEBAUUNGSRICHTLINIEN - WAS UND WIE DARF MAN IN WUNDSCHUH BAUEN? Mit dieser Frage ist der Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz sehr oft konfrontiert. Daher wurden im Jahr 2013 die Gestaltungsvorgaben vom Gemeinderat beschlossen. In der Gemeinderatssitzung im September 2018 wurden die Gestaltungsvorgaben dem aktuellen Bauland angeglichen und manche Bereiche verändert. Für Fragen dazu stehen Bürgermeister Karl Brodschneider und Amtsleiter Herbert Greiner jederzeit gerne zur Verfügung.

Bereich 3

Geschoßanzahl: max. 2 Geschosse
 Dachform: keine Einschränkung
 Dachneigung: keine Einschränkung
 Dachfarbe: grau, rot, rotbraun
 Färbelung: Pastellfarben
 Nebengebäude und Garagen: keine Einschränkung
 Wirtschaftsgebäude für Land- und Forstwirtschaft: keine Einschränkung

Die Einhaltung des §43 Abs. 4 Stmk. Baugesetz 1995 ist durch die Baubehörde im Einzelfall zu prüfen.

Bereich 4

Geschoßanzahl: max. 2 Geschosse
 Dachform: Satteldächer (evt. mit Schopfwalm) Walmdächer
 Dachneigung: mäßig bis steil geneigt
 Dachfarbe: grau, rot, rotbraun
 Färbelung: Pastellfarben
 Ortsbild: Erhaltung der geschlossenen Bebauung entlang der Hauptstraßen
 Nebengebäude und Garagen: Nach Möglichkeit zurückversetzte Errichtung von der Straße
 Wirtschaftsgebäude für Land- und Forstwirtschaft: keine Einschränkung

Die Einhaltung des §43 Abs. 4 Stmk. Baugesetz 1995 ist durch die Baubehörde im Einzelfall zu prüfen.

Bereich 2

Geschoßanzahl: max. 2 Geschosse
 Dachform: Satteldächer (evt. mit Schopfwalm), Walmdächer
 Dachneigung: mäßig bis steil geneigt





Dachfarbe: grau, rot, rotbraun
 Färbelung: Pastellfarben
 Nebengebäude und Garagen: keine Einschränkung
 Wirtschaftsgebäude für Land- und Forstwirtschaft: keine Einschränkung

Die Einhaltung des §43 Abs. 4 Stmk. Baugesetz 1995 ist durch die Baubehörde im Einzelfall zu prüfen.

Bebauungspläne
 Bestand oder erforderlich

Bereich 1 - Ortszentrum

Geschoßanzahl: max. 2 Geschosse
 Dachform: Satteldächer (evt. mit Schopfwalm)
 Dachneigung: mäßig bis steil geneigt
 Dachfarbe: grau, rot, rotbraun
 Färbelung: Pastellfarben
 Ortsbild: Erhaltung der geschlossenen Bebauung entlang der Hauptstraßen
 Nebengebäude und Garagen: Nach Möglichkeit zurückversetzte Errichtung von der Straße
 Wirtschaftsgebäude für Land- und Forstwirtschaft: keine Einschränkung

Die Einhaltung des §43 Abs. 4 Stmk. Baugesetz 1995 ist durch die Baubehörde im Einzelfall zu prüfen.



Das letzte offene Volksliedersingen dieses Jahres fand im Gasthaus Haiden am 23. November 2018 statt. Unter der Leitung von Grete Ferk wurden traditionelle Volkslieder sowie Adventlieder gesungen.

Obst- und Gartenbauverein

Obmann
Thomas Baier



Am Freitag, dem 23. November, wurde die letzte Veranstaltung unseres Vereines in diesem Jahr – das offene Volksliedersingen und Musizieren – im Gasthof Haiden durchgeführt. Unter der bewährten Leitung von Grete Ferk wurden an diesem Abend großteils traditionelle Volkslieder gesungen, nach der Pause auch einige Adventlieder. Neben

dem gemeinsamen Singen und den wunderbaren Klängen der Musikanten wurden auch zur Jahreszeit passende Geschichten und Gedichte vorgetragen. Wie in den vergangenen Jahren begeisterten an diesem Abend die Nachwuchsmusikanten aus unserer Gemeinde mit ihren Darbietungen die Zuhörer.

Jetzt wo sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es auch angebracht, einen Blick in die Zukunft – ins Jahr 2019 – zu werfen. Wieder sind seitens des Obst- und Gartenbauvereins zahlreiche Veranstaltungen ge-

plant: Starten werden wir am 25. Februar 2019 mit einem offenen Volksliedersingen und Musizieren. Geplant – noch ohne fixen Termin – ist auch ein Winterschnittkurs, Details dazu werden zeitgerecht folgen. Da es zu Beginn des abgelaufenen Jahres einen sehr gut besuchten Kurs zum Thema Nistkastenbau gegeben hat, planen wir, am 2. März 2019 einen „Vogel-Futterhaus-Kurs“ durchzuführen. Dabei sollen die Teilnehmer wiederum unter fachkundiger Anleitung mit vorgefertigten Teilen selbst Hand anlegen. Für

8. März 2019 – im Gasthaus Kirchenwirt mit Beginn um 19 Uhr – ist die nächste Jahreshauptversammlung geplant; dabei wird es einen Vortrag zum Thema „Obst- und Gemüseverwertung im Haushalt“ geben.

Passend dazu werden wir zu Beginn des kommenden Jahres unsere Leihgerätesammlung um einen Dörrapparat erweitern. Die Haltbarmachung von selbst produzierten Lebensmitteln wird aktuell immer beliebter; ein Thema, dem wir zukünftig verstärkt Rechnung tragen möchten. Spricht man mit Fach-

GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20
WWW.ORBISREISEN.COM

REISEBÜRO
ORBIS
03135/503-30

KAROSSERIE FACHBETRIEB

Johann Wuitz
KFZ Spenglerei

Tel.: 0664 / 180 88 73
www.wuitz.co.at

Laa 67
8141 Zettling
spenglerei@wuitz.co.at
Fax: 03135 / 54 706

Massagepraxis

Thomas Mitteregger

Dorfstraße 5
8142 Wundschuh

0664 / 133 8553

AR

A. Reiningger e.U.
Kartoffel- und
Zwiebelgroßhandel

Gradenfelder Weg 32
8142 Wundschuh
0676/634 11 26
reiningger.anita@gmail.com



Bei der Jahreshauptversammlung am 8. März 2019 wird der neue Dörrautomat den Mitgliedern vorgestellt.

leuten, so ist das Trocknen die älteste Form der Lebensmittelkonservierung. Mit dieser Methode haben unsere Vorfahren nicht nur den Winter, sondern auch Dürren und Hungerperioden überlebt. Glücklicherweise macht die Technologie von heute den ganzen Prozess deutlich leichter und effektiver. Moderne Dörrautomaten nutzen sowohl einen Ventilator als auch ein Heizelement, um die Feuchtigkeit bzw. das Wasser den Nahrungsmitteln zu entziehen. So sind beispielsweise die selbst hergestellten Trockenfrüchte

reich an Vitaminen, Ballast- und Mineralstoffen und somit eine wertvolle Alternative zu Süßigkeiten. Bei der bereits erwähnten Jahreshauptversammlung am 8. März 2019 werden wir unseren neuen Dörrapparat vorführen, natürlich gibt es auch Kostproben für alle Besucher.

Abschließend möchte der Obst- und Gartenbauverein auf diesem Weg allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen!



Heinz Strommer gewann das Schätzspiel beim Kastanienbraten am Hof der Familie Stubenrauch.

Junge ÖVP

Obmann
David Scherz



Im Zuge des Kastanienbratens am 3. November 2018 am Hof der Familie Stubenrauch wurde unser diesjähriger Maibaum, der von Dr. Johann Sukic gespendet wurde, versteigert. Es galt zu erraten, wie schwer der umgeschnittene Maibaum, der eine Länge von 24,80 Meter hatte, war. Die Sieger-Tipps lagen sehr knapp beieinander, der Baum

wies ein Gewicht von 266,50 kg auf. Schlussendlich konnte sich Heinz Strommer aus Kasten als Sieger über den Maibaum sowie über einen Bauernkorb freuen, gefolgt von Barbara Payer aus Wundschuh und Familie Kainz aus Forst, die sich jeweils über einen Bauernkorb freuen konnten. Der Maibaum wurde dem Sieger zugestellt. Die Familie Strommer versorgte die Überbringer mit einer guten Jause und man verbrachte in gemütlicher Runde noch schöne Stunden. Alle freuen sich schon auf das Maibaumaufstellen 2019.

la Installateur DAMIT'S **la** WIRD!

biedermann
la Installateur Die 1. Adresse für Bad & Heizung
Kalsdorf • © 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

Robert Macher

Fröhlichgasse 53
8402 Werndorf

office@mr-mor.at
www.mr-mor.at

+43 664 122 0 888

Mr. MOR
Service Handel Reparatur

Klima- & Kältetechnik
Spül- Wäscherei- & Haushaltstechnik

Auto - Motor - Boot
Reparatur - Service - Handel

Udo Tropper
Großsulzer Str.13
8142 Wundschuh

Tel: 03135 / 55 8 13
0664 / 32 25 892



Beim Kastanienbraten am 13. Oktober 2018 bei Obmann Hannes Schöpfer ging es lustig zu.



Ein Ofen zum Kastanienbraten eignet sich - wenn auch nur bedingt - ebenso zur Zubereitung von Braunschweiger.

Hobby-sportverein

Obmann
Hannes Schöpfer



Am 13. Oktober 2018 fand bei Obmann Hannes Schöpfer unser jährliches Kastanienbraten mit internem Stockschießen statt. Während die Schützen noch aktiv waren, gab es bereits erste köstliche Kastanien, die von Markus Klapsch dankenswerterweise zubereitet wurden. Zu späterer Stunde wurden dann auch noch Braunschweiger geopfert, die ebenfalls über dem Feuer gegrillt wurden. Etwas schwarz zwar - aber sehr lecker.

Am 15. November 2018 gratulierten wir unserem Mitglied Erwin Haiden und seiner Lebensgefährtin Bernadette Urdl zur Geburt ihrer Tochter Emelie. Dabei wurde auch unser neu gestalteter HSV-Storch aufgestellt.

Unser neuer HSV-Storch wurde anlässlich der Geburt von Emelie bei Erwin Haiden und Bernadette Urdl aufgestellt.



Ihr Installateur

Macher & Tscherner

OG

Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVENERGIE

Öl- und Gasbrennwerttechnik | Stückgut- Pellets- und Hackgutanlagen | Wärmepumpenanlagen
Solaranlagen für Warmwasser bis zur Heizungsunterstützung
Bädersanierungen alles aus einer Hand | Kanalreinigung und Servicearbeiten
Alles für ihren Neubau- Umbau oder Sanierung

www.macher-tscherner.at



Im Oktober gab es den Fußball-Kindergarten für Mädchen und Buben im Alter von 3 bis 6 Jahren. 15 Kinder nahmen teil.

Sportverein

Obmann
Siegfried Kainz



Nach einem durchwachsenen Fußballherbst liegt unsere Kampfmannschaft nun im Mittelfeld auf Platz 7. In den 13 Spielen wurden fünf Siege, drei Unentschieden und fünf Niederlagen eingefahren. Da für das Frühjahr eine Steigerung geplant ist, wird bereits im Februar 2019 das Training wieder aufgenommen. Mit dabei werden dort einige neue junge Gesichter sein. Nachdem wir die in der Spielgemeinschaft mit Werndorf und Wildon bestehende U16 wegen Spielermangels vom Wettbewerb zurückziehen mussten, haben einige der jungen Burschen bereits im Herbst Trainings der Kampfmannschaft mitgemacht und sollen im Laufe des nächsten Jahres noch mehr dort integriert werden.

Nach der schweren Entscheidung der Rückziehung der U16 konnte der Vorstand ein anderes, tolles Projekt auf die Beine stellen: Seit Oktober gibt es den Fußball-Kindergarten für Mädchen und Buben im Alter von 3 bis 6 Jahren. Das Angebot wurde

bis dato von 15 Kindern beziehungsweise ihren Eltern begeistert angenommen. Die Trainings finden bei entsprechender Temperatur zweimal pro Woche im Freien statt. In der kalten Jahreszeit wird einmal pro Woche im Volksschul-Turnsaal trainiert, der uns von der Gemeinde freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch Spieler der Kampfmannschaft, die in weiterer Folge den Weg in die Jugendtrainerausbildung einschlagen werden. Der USV Wundschuh bietet den Fußball-Kindergarten als kostenloses Service für unseren Nachwuchs an.

Einen weiteren Erfolg im „Nachwuchsfußball“ konnte beim 40-Jahr-Jubiläum unseres Nachbarklubs SK Werndorf erzielt werden. Bei einer tollen Veranstaltung in der heuer fertiggestellten neuen Sportanlage fand als Höhepunkt ein Legendenmatch zwischen unseren beiden Gemeinden statt. Da unsere Mannschaft das Duell im letzten Jahr bei unserer 50-Jahrfeier noch verlor, nahm man sich für dieses Spiel einiges vor. In dem freundschaftlichen, teilweise aber doch mit rassistischen Szenen gespickten Spiel konnte der Wundschuher Sportverein



Die Mannschaft des USV gewann das Legendenmatch gegen den Nachbarklub des SK Werndorf.

als stolzer 5:2-Sieger vom Platz gehen.

Hinweisen möchten wir auf den heuer wieder stattfindenden Silvesterlauf, zu dem jeder gerne eingeladen ist, der sich zum Ausklang des Jahres nochmals in Bewegung setzen möchte. Sei es Spaziergänger, Nordic-Walker oder Läufer – die drei unterschiedlich langen Routen sind für jedermann zu bewältigen. Mit Ausfassen einer Startnummer hat man zusätzlich die Chance, einen der drei Geschenkkörbe zu gewinnen. Start ist um 10 Uhr am Sportplatz. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Informationen oder Anmeldungen steht Obmann Siegfried Kainz gerne unter 0664/8465911 zu Ihrer Verfügung.

Als weitere, mittlerweile traditionsreiche Veranstaltung wird am 2. März 2019 unser Preisschnapsturnier im Kulturheim wieder durchgeführt. Der Kartenvorverkauf dafür startet voraussichtlich im Jänner.

Zum Abschluss wünschen wir allen WundschuherInnen gesegnete Weihnachten und ein neues Jahr mit viel Gesundheit. Wir freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Jahr bei unseren Spielen und Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Elternverein

Obfrau
Katharina Peinsitt



Der Elternverein der Volksschule Wundschuh freut sich, den vier Klassen sowie der Nachmittagsbetreuung wie jedes Jahr auch heuer wieder einen Adventkranz spendieren zu dürfen, den die Kinder mit ihren Lehrerinnen immer voll weihnachtlicher Vorfreude sehr schön gestalten.

Der Elternverein nimmt auch immer an der traditionellen Terminkalender-Sitzung der Gemeinde Wundschuh teil. Das ist eine wichtige Veranstaltung, in welcher die Veranstaltungstermine in der Gemeinde sehr gut koordiniert werden.

Im Namen des gesamten Vereins wünscht Obfrau Katharina Peinsitt allen Wundschuherinnen und Wundschuherern, insbesondere den Kindern der Volksschule und ihren Familien sowie dem Lehrerteam rund um Frau Direktorin Gabriele Gössler, aber auch den helfenden Engeln rund um die Betreuung der Kinder und der Schule ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2019!

Höfler Bau Ges.m.b.H.

Stadelweg 5
8142 Wundschuh

Josef Höfler
(0664) 501 36 56

Büro Edelstauden
8081 Heiligenkreuz a. W.
Edelstauden 130

Fax: (03134) 52361
E-mail: office@hoeflerbau.at

A. LEBER KG

LANDESPRODUKTENHANDEL

KARTOFFEL ZWIEBEL KRAUT

KAISERWALDWEG 20 TEL.: 03135/53 965
8142 WUNDSCHUH FAX.: 031 35/55779



Der Musikerball, bei dem die Jugend immer stark vertreten ist, fand am 17. November 2018 in der Bierbotschaft statt. Die Musikgruppe „Alpensound“ sorgte für gute Stimmung.

Ein Höhepunkt war die Mitternachtseinlage mit dem „Dirigierroboter“ Bernhard Zury, der unter Mithilfe von Philipp Kölbl eine Abordnung der Trachtenkapelle Dobl steuerte.

Musikverein

Obmann
Bernhard Zury



Zu Beginn des Schuljahres besuchten unsere Musiklehrer die Volksschule Wundschuh, um zusammen mit dem Musikhaus Griebel die Schüler für das eine oder andere Instrument zu begeistern.

Am 17. September war dann die Einschreibung für die Mu-

sikschule, bei der sich viele Menschen zu den angebotenen Musikkursen anmeldeten.

Am 21. Oktober luden unsere Musiklehrer im Rahmen unseres Jubiläumsreigens zu einem Konzert in die Pfarrkirche. Die abwechslungsreiche Literatur begeisterte das Publikum.

Wie jedes Jahr umrahmten wir am letzten Oktobersonntag die Totengedenkfeier des Kameradschaftsbundes. Die beim anschließenden Gottesdienst aufgeführte Festmesse

von Reinhard Summerer fand bei der Bevölkerung großen Anklang.

Am 17. November fand der traditionelle Musikerball in der „Bierbotschaft“ statt. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung, zu den Klängen der Gruppe „Trio Alpensound“ das Tanzbein zu schwingen. Ein Highlight war wieder die Mitternachtseinlage, bei der Philipp Kölbl einen Dirigierroboter vorstellte. Danke an Bernhard Zury, Mario Payer und die Mitglieder

der Trachtenkapelle Dobl für die großartige Show!

Als Abschluss unseres Konzertreigens im Jubiläumsjahr veranstalteten wir Ende November ein Kirchenkonzert, bei dem auch der Gesangverein zwei Lieder darbot. Diese Kooperation war ein langsehnter Wunsch unserer Kapellmeisterin, die auch im Gesangverein aktiv ist (Foto Seite 30).

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim traditionellen Neujahrsgen!





Am 5. Oktober 2018 kam es bei der Abbiegespur zur Hundeschule bei der Autobahnbrücke wieder zu einem Verkehrsunfall. Mehrere Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Freiwillige Feuerwehr

HBI
Christof Greiner



Am 5. Oktober 2018 kam es auf der Kreuzung der L381 (Großsulzer Straße) mit dem Gewerbetank zu einem Verkehrsunfall. Mehrere Insassen wurden dabei leicht verletzt. Zeitgleich wurde die FF Wundschuh aufgrund eines Maschinenbrandes bei einem Hackschnitzelgerät

am Kalvarienberg alarmiert. Dieser Einsatz wurde von der mit alarmierten Feuerwehr Zwaring-Pöls übernommen und ein größerer Schaden konnte verhindert werden.

Am Samstag, 13. Oktober 2018, fand im Gasthaus Kirchenwirt unsere alljährliche Herbstfeier statt. Viele Feuerwehrmitglieder mit ihren Familien verbrachten miteinander einen geselligen Nachmittag. HBI Christof Greiner bedankte sich bei allen Kameraden und de-



Bei der Herbstfeier am 13. Oktober 2018 gab es auch einen Geschicklichkeitswettbewerb, bei dem man schöne Geschenkkörbe gewinnen konnte.

ren Familien für die geleistete Arbeit im heurigen Jahr. Danach ging es ins Rüsthaus zum Kastanienbraten. Es gab auch einen Geschicklichkeitswettbewerb, bei dem es schöne Geschenkkörbe zu gewinnen gab.

Wir möchten Sie zu unserem Feuerwehrball am Samstag, 2. Februar 2019, im Gasthof Haiden einladen. Für Musik sorgt die Band „Steirer Sound“. Um Mitternacht wartet wie in den vergangenen Jahren wieder

eine besondere Überraschung auf die Gäste!

Das Wehrkommando möchte sich bei allen Kameraden für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Bereitschaft im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht allen Feuerwehrkameraden und deren Angehörigen sowie der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!



PFLEGE & BETREUUNG

- + Hauskrankenpflege
- + Pflegehilfe
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitsdienst
- + Rufhilfe

Sie brauchen **Unterstützung, Betreuung** und **Pflege** zu Hause?
Wir beraten Sie gerne! ☎ 0676/8754 40120

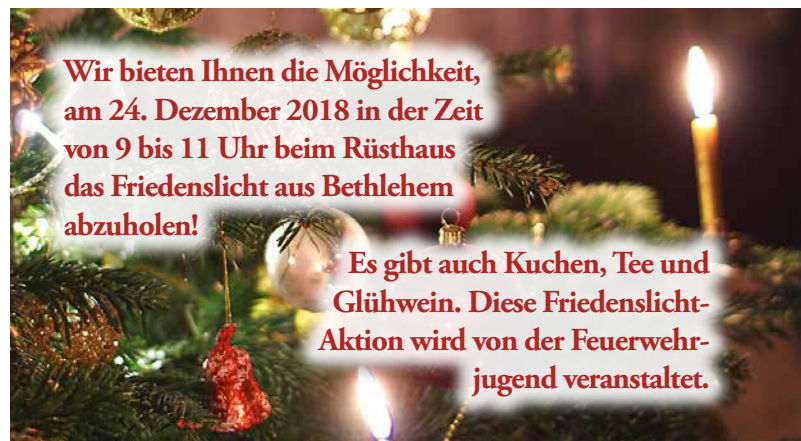
Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht das Pflege- und Betreuungsteam im Einsatzzentrum Kalsdorf.



Aus Liebe zum Menschen.



Am 15. November 2018 wurde anlässlich der Geburt von Emelie bei Erwin Haiden und seiner Bernadette in Zusammenarbeit mit der Landjugend ein Storch aufgestellt.



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, am 24. Dezember 2018 in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beim Rüsthaus das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen!

Es gibt auch Kuchen, Tee und Glühwein. Diese Friedenslicht-Aktion wird von der Feuerwehrjugend veranstaltet.



Ein Foto, das es so noch nicht gegeben hat: Der Musikverein und der Gesangverein beim gemeinsamen Konzert am 25. November 2018.

Gesangverein

Obmann
Thomas Baier



„Wundschuh goes Broadway“ war der Titel des diesjährigen Konzertes des Gesangvereins Wundschuh und auch dessen heuriger Höhepunkt. An zwei restlos ausverkauften Abenden präsentierte der Chor eine bunte Auswahl an Broadway-Hits aus den Musicals „Mary Poppins“, „West Side Story“, „Funny Girl“, „My fair Lady“ und „Chicago“. Wunderbare Chornummern, Duette und solistische Einlagen sowie schwungvolle Showmänner und Tanzeinlagen bereiteten dem Publikum sichtliches Vergnügen und Freude am Zuhören.

Als weiteres Highlight gestaltete sich das Kirchenkonzert des

Musikvereins Wundschuh am Sonntag, 25. November 2018, im Rahmen dessen auch der Gesangverein auftreten durfte. Es war ein wunderbarer Abend und für die Chormitglieder ein besonders schönes Erlebnis, mit tollen Musikern gemeinsam auftreten und musizieren zu dürfen. Ein großes Dankeschön an Gerald Dirnbauer, der gleichzeitig die erkrankte Kapellmeisterin Karina Greiner und die ebenfalls erkrankte Chorleiterin Agnes Schnabl bravourös vertreten hat!

Den Abschluss des heurigen Jahres bildete die traditionelle Christbaumentzündung am Wundschuher Hauptplatz, bei dem der Gesangverein mit besinnlichen Liedern die feierliche Entzündung mitgestaltete.

Wir proben immer donnerstags um 19.45 Uhr im Kultur- und Sportheim und würden

uns über neue Sängerinnen und Sänger für unsere nächsten Projekte sehr freuen!

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern, Helfern, Chormitgliedern und unserer Chorleiterin

Agnes Schnabl für die tolle Zusammenarbeit im heurigen Jahr und wünschen für das neue Jahr 2019 viel Gesundheit, glückliche Momente und wunderbare musikalische Stunden!



Ein besonderes Highlight bei der Aufführung „Wundschuh goes Broadway“ war der „Cell Block Tango“, aufgeführt von Susi Hoi, Alexandra Gößler, Kathi Baier, Karina Greiner und Sandra Ferk.

BODY | MIND | SPIRIT

Ganzheitliche & Schamanische Energiearbeit
Naturcoaching nach Ayurveda
Shamanic Balance madre terra

Roswitha Petritsch
Neuschlossweg 6/4 | 8142 Wundschuh
0664 / 962 16 80 | roswitha.petritsch@gmail.com

Im Dezember
gibt's Filetsteaks!

WUNDSCHUHER
KIRCHENWIRT

Tel.: 0664/4559655
www.wundschuher-kirchenwirt.at

Unser Traditionsgasthaus überzeugt mit bodenständiger Küche und saisonalen Schmankerln zu fairen Preisen. Wir bieten knusprige Backendl, einen großen Saal und Catering für alle Anlässe.



Gemeinderat Ronald Friedrich und unser Kastanienbrater Harald Reczek.



Christine Stubenrauch, Clemens und Manuela Lichtenegger und Markus Stubenrauch waren die Gastgeber beim Kastanienbraten.

ÖVP

Obfrau
Barbara Walch



Die letzte Veranstaltung des scheidenden ÖVP-Ortsparteiobmanns Karl Brodschneider war das Kastanienbraten am 3. November 2018 auf dem Bauernhof der Familie Markus und Christine Stubenrauch in Forst. Das von Organisationsreferentin Claudia Friedrich und Gemeinderat Georg Scherz bestens vorbereitete Kastanienbraten fand in der Bevölkerung große Zustimmung. In der Summe zählte Parteiobmann Karl Brodschneider rund 160 Personen, die sich die von Harald Reczek gebratenen Kastanien sowie den Sturm (und andere Speisen und Getränke) bestens schmecken ließen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und die Junge ÖVP führte ein Schätzspiel durch.

Vom 8. bis 10. November 2018 nahmen Bürgermeister Karl Brodschneider und Vizebürgermeister Karl Scherz an der ÖVP-Bezirkslehrfahrt nach Salzburg und Tirol teil. Auf dem

Programm standen unter anderem das Kennenlernen der Gemeinden Leogang, Reutte und Gramais (mit 45 Einwohnern die kleinste Gemeinde Österreichs). Eine Führung durch den Tiroler Landtag sowie ein Blick von der Sprungschanze am Bergisel auf die Landeshauptstadt Innsbruck rundeten das sehr interessante Programm ab.

Beim außerordentlichen Ortsparteiitag am 25. November 2018 in Gasthaus Haiden stellte sich Karl Brodschneider nicht mehr der Wahl. Seit dem Jahr 1994 leitete er die ÖVP Wundschuh und organisierte in dieser Zeit zusammen mit seinem Team viele Veranstaltungen. Dazu zählen auch das Wurmschachern, das es am 8. September 2019 – übrigens schon zum neunten Mal – wieder geben wird, und die beliebten ÖVP-Fan-Fahrten. Mehr darüber in einem eigenen „Wundschuh aktiv“, das noch vor Weihnachten an jeden Haushalt in Wundschuh ausgeteilt wird. Als Weihnachtsgeschenk gibt es auch die beliebten ÖVP-Langzünder sowie den ÖVP-Lebkuchen.



Organisationsreferentin Claudia Friedrich und Gemeinderat Georg Scherz.



Vizebürgermeister Karl Scherz und Bürgermeister Karl Brodschneider nahmen an der ÖVP-Bezirkslehrfahrt teil.

www.ebe-planung.com



ebe

Um einen Einklang von Form und Funktionalität zu finden - und diesen baulich umzusetzen - bedarf es ein ausgewogenes Wechselspiel zwischen Auftraggeber und Planer. Um Ihren Vorstellungen und Visionen einen architektonischen Ausdruck verleihen zu können, bedarf es Kompetenz, Verständnis und Erfahrung, wobei wir diese Voraussetzungen zu unseren Stärken zählen dürfen.

T// +43 (0) 316 890 357 - 0
F// +43 (0) 316 890 357 - 15
mail// office@ebe-planung.com
url// ebe-planung.com
Ing. Andreas Eichhöber: +43 (0) 664 541 93 98



Malerfachbetrieb EHMANN
Maler- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung

8143 Dobl-Zwaring
Mobil: 0650 790 30 50

Malergesellen und Lehrlinge werden aufgenommen!

AKTION:
- 20%

Brandschutzfassaden
Putz- und Vollwärmeschutzarbeiten
Fassadenreinigung nach Algenbefall
Handdämmung für Fassaden

Malerarbeiten Innen und Außen, Lackier- und Lasurarbeiten
Bodenbeschichtungen, Natursteinteppeich für Außen, Gerüstverleih,
Kellerdeckendämmung, Hebebühnenverleih.

Für jedes Anstrich- und Putzproblem eine gute Lösung!



Der FVV-Blumenausflug war im heurigen Jahr ein besonderes Highlight für die FVV-Mitglieder.

Der Fetzenmarkt am 29. September 2018 in der ESV-Halle bot den Besuchern ein umfangreiches Sortiment.

Fremdenverkehrsverein

Obmann
Werner Rupp



Das zu Ende gehende Jahr ist Anlass, um auf das Vereinsgeschehen und Aktivitäten im Jahr 2018 zurückzublicken und eine kurze Vorschau auf das nächste Vereinsjahr zu geben.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 22. April 2018 beim Kirchenwirt abgehalten. Obmann Werner Rupp und

sein Vorstandsteam konnten zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Neben dem routinemäßigen Ablauf von Kassabericht, Rückblick und Vorschau wurden viele Wundschuer Hausfrauen für den schönen Blumenschmuck in ihren Vorgärten und auf den Balkonen geehrt. Ein 60-seitiger Bildband über 50 Jahre Vereinsgeschehen wurde präsentiert.

Der Blumenausflug am 7. Juli 2018 unter dem Motto „Natur-Kultur-Kulinarik“ führte die Wundschuer Blumen-

freunde in die Obersteiermark zum Stift Admont. Bei der ausführlichen Besichtigung bekamen wir einen Überblick über die schönen, jedoch aufwändigen großen Gartenanlagen des Stiftes. Höhepunkt war die fachkundige Führung durch die weltbekannte, prunkvolle Stiftsbibliothek. Zu Mittag konnte „klösterliche“ Kulinarik in der Stiftstaverne genossen werden. Bei der Besichtigung eines mit unzähligen Blumen und Sträuchern, mit viel Geschick und großem Aufwand

geschmückten Wohnhauses in Oberzeiring kamen die Blumenfreunde voll auf ihre Rechnung. Der gemütliche und gesellige Abschluss wurde im Buschenschank „Häuserl am Wald“ in Lichendorf begangen.

Der Fetzenmarkt wurde am 29. September 2018 in und am Gelände der ESV-Halle abgehalten. Entgegen den Befürchtungen, wegen des Spätsommertermines zu wenig „Ware“ zu erhalten, waren der Platz und die Halle voll mit gebrauchtem Hausrat. Trotz

Harmonie für
Körper, Geist
& Seele

Terminvereinbarung
von Montag
bis Samstag unter:

0664/5317085

Kaiserwaldweg 50a
8142 Wundschuh



Sabine Lienhart

Ganzheitliche Physiotherapeutin
Heilmasseurin
Körper-Energieheilarbeiterin



Im WINTER >>> BALANCE ERKENNEN & HALTEN auf allen Ebenen...

... als PHYSIOTHERAPEUTIN unterstütze ich Sie bei Wirbelsäulen- u. Gelenksproblemen vor und nach Operationen, behandle Ihre Narben, um eine optimale Integration zu erlangen und arbeite mit Ihnen an diversen frauenheilkundlichen Belangen wie zum Beispiel Beckenbodentraining u.v.m..

... als HEILMASSEURIN helfe ich Ihnen mit verschiedenen Massagetechniken aus dem klassischen Bereich, der Lymphdrainage, Bindegewebs- u. Faszienarbeit sowie mittels asiatischen Therapieansätzen UND meinem Farblicht-Schröpfgerät, sodass Blockaden gelöst werden und sich durch die Regeneration aller Gewebsschichten hindurch Entspannung einstellt.

... als KÖRPER-ENERGIEHEILARBEITERIN lasse ich mein Einfühlungsvermögen sowie meine Hände „wirken“, weil Ihr Körper mich gezielt zu all den in Ihren Zellen gespeicherten Informationen hinführt, die für Ihr Heilsein eine mehrdimensionale Behandlung benötigen.

Ich freue mich auf Sie!



Ohne die Mithilfe der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Fetzenmarkt nicht durchführbar.

dieses späten Termins und nur eines Verkaufstages mit eher geringerer Besuchsfrequenz als bei Frühjahrsterminen war der Fetzenmarkt wieder erfolgreich. Auf diesem Wege nochmals ein herzlicher Dank an die vielen freiwilligen Helfer! Ohne die selbstlose Mitarbeit dieser Förderer und Freunde des Vereines wäre die Durchführung dieser arbeitsintensiven Veranstaltung nicht möglich.

Für 2019 ist aus heutiger Sicht ist ein Ausflug für die Wundschuher Blumen- und Natur-

freunde geplant. Eine genaue Information über den Reiseverlauf und das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Über den genauen Termin der Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich im April 2019 stattfinden wird, werden wir die Bevölkerung rechtzeitig informieren.

Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereines wünscht allen Wundschuherinnen und Wundschuherinnen ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!



Am Samstag, 22. Dezember 2018, findet um 14 Uhr wieder die Kinderweihnachtsfeier im GH Haiden statt.

SPÖ

Obfrau
Brigitte Kochseder



Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende zu und wir freuen uns schon auf die, so kann man es wohl bezeichnen, „jahrzehntealte“ Traditionsveranstaltung, die Kinderweihnachtsfeier.

Viele Eltern, die mit ihren Kleinen unsere Feier besuchen, waren selbst schon als Kinder

dabei und bestätigen damit, dass der Kasperl auch in der heutigen Zeit nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat. Natürlich kommt er auch heuer wieder mit seinem Freund Seppi zu uns auf Besuch. Wie jedes Jahr gibt es vom Kasperl eine spannende Weihnachtsgeschichte und im Anschluss für die Kinder kleine Geschenke und Süßigkeiten vom Christbaum.

Bitte den Termin vormerken: Gasthof Haiden, 22. Dezember 2018 um 14 Uhr!

**Polsterei
Strohmeier**
Wieden 25
8542 St. Peter i. S.
www.polsterei-strohmeier.at

0664 / 14 300 85

- Küchenbänke
- Polstermöbel
- Antiquitäten
- NEU BEZIEHEN**
- **pünktlich**
- **sauber**
- **Fixpreisgarantie**

Hörbingerstraße 80/A
8530 Deutschlandsberg

genau jetzt!

Wir betreuen Ihr krankes Kind

- bei Ihnen zu Hause
- in Graz, Kumberg, GU Nord und GU Süd

0676 / 389 10 15

Eine Förderung ist möglich. Wir informieren Sie.

TAGESMÜTTER STEIERMARK

www.tagesmuetter.co.at

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR ALLE SICHERHEITSFragen - SCHÜTZEN SIE, WAS IHNEN AM HERZEN LIEGT!



- Alarmzentrale - verkabelt oder per Funk.
- Außenhautüberwachung mittels Fensterkontakt und Glasbruchmelder.
- Innenraumüberwachung mittels Bewegungsmelder.
- Alarmierung per Sirene, Blitzlicht, GSM-Gateway.
- Meldung von Brand-, Gas- oder Wasserschäden



Eine gut geplante Alarmanlage schafft Sicherheit - wir schaffen Rundumschutz bei Einbruch, Feuer, Wasser und Notfällen.

**MODERNSTE ALARMTECHNIK -
SCHNELL UND SAUBER
INSTALLIERT**



Die Halloween-Party der LJ Wundschuh ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt. Ein großes Dankeschön an die vielen HelferInnen.



Landjugend
Obmann
Johannes Lang
Leiterin
Daniela Simperl

Auch heuer gestaltete die Landjugend Wundschuh wieder die Erntekrone, die am 7. Oktober 2018 im Zuge des Erntedankfestes der Gemeindebevölker-

ung präsentiert wurde. Viele fleißige und motivierte Mitglieder halfen beim zeitintensiven Schmücken und Binden der Erntedankkrone, das Ergebnis wurde der Gemeindebevölkerung stolz gezeigt. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Strohrigl, die uns auch heuer dafür die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Auch heuer veranstalteten wir am 31. Oktober 2018 wieder unsere mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen bekannte Halloweenparty. Die sehr gut besuchte Veranstaltung wurde musikalisch von den beiden Musikgruppen „Spur & Groove“ und „Die Band-Deep End“ gestaltet, die für ausgelassene Stimmung bis in die Morgen-

stunden bei den Besuchern sorgten. Wir möchten uns bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung, bei den Anrainern für ihre Toleranz sowie bei der Gemeinde Wundschuh für die unkomplizierte, gute Zusammenarbeit, bedanken!

Zusammen mit der Feuerwehr stellte die LJ bei Erwin und Bernadette den LJ-Storch auf.



Die Gruppen „Die Band-Deep End“ und „Spur & Groove“ sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



Die BesucherInnen aus Nah und Fern feierten bis in die Morgenstunden.



Viele fleißige Mitglieder halfen beim Binden und Schmücken der Erntekrone.



Kommandant Werner Nager mit (v.l.) Fahnenoffizier Alois Strommer, Fähnrich Ernst Steinfeld und Fahnenoffizier Josef Mayer bei einer Ausrückung im Einsatz.



Die Gruppe Kaiserwald beim Striezelschnapsen. Von links Franz Schöpfer, Sepp Stessl, Gerhard Wassertheurer, Harald Rezcek und Gregor Wassertheurer.

Kameradschaftsbund

Obmann
Josef Lorber



Der ÖKB-Landesverband hat heuer an fünf Terminen in drei steirischen Kasernen eine Kommandantenschulung angeboten, um die Kenntnisse der Kommandanten aufzufrischen und auf Stand zu bringen. Am

13. Oktober 2018 nahm unser Kommandant Werner Nager an der Schulung in der Gablenz-Kaserne in Graz teil und schloss dieses Seminar mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

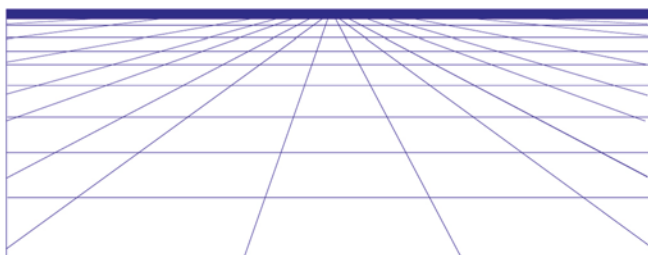
Der ÖKB hält mit dem traditionellen Striezelschnapsen einen alten Brauch aufrecht. Das Schnapsen wurde an den drei Spieltagen im Oktober sehr gut besucht. Dank der zahlreichen Spielergruppen konnte

auch heuer wieder eine beträchtliche Anzahl an Striezeln ausgespielt werden. Danke an alle Teilnehmer und helfenden Hände, dass das Striezelspielen in dieser Form ablaufen kann, sowie einen ganz besonderen Dank an unsere Anita Martschitsch für die Organisation der Getränke und Jause an den Spieltagen.

An der Totengedenkfeier am Sonntag, dem 28. Oktober

2018, nahmen 42 Kameraden in Begleitung des Musikvereins teil. Nach dem Empfang der Fahne marschierten wir unter musikalischer Begleitung zur Kranzniederlegung am Soldatengrab. Die Rede am Soldatengrab hielt heuer unser Obmann Josef Lorber, wo zum Abschluss und vor dem Einzug in die Kirche drei Böllerschüsse abgefeuert wurden. Die Kranzniederlegung beim

FLIESEN



HELD

WIESENHOFWEG 20 • A-8142 WUNDSCHUH

E-Mail: fliesenexpress@direkt.at

<http://www.fliesenexpress.at>

Tel. 03135 / 56 7 96

Tel. 0664 / 221 20 27

Fax 03135 / 56 7 96-4



Die Gruppe Kirchweg beim Striezelschnapsen. Von links Ingrid Nager, Fritz Martschitsch, Toni Nager, Vinzenz Rupp und Anita Martschitsch.



Unsere Kameraden beim Totengedenken während der Ansprache von Bürgermeister Karl Brodschneider und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Kriegerdenkmal wurde vom Kameradenlied umrahmt und unser Bürgermeister Obmannstellvertreter Karl Brodschneider hielt seine Ansprache zu diesem Anlass. Zum Ausklang der Totengedenkfeier gab es im Vereinslokal Gasthaus Kirchenwirt für alle Teilnehmer des ÖKB und des Musikvereins ein Gulasch und ein Getränk.

Beim Bezirksstockturnier Graz-Süd in Mellach am Samstag, 8. September 2018, war unser Ortsverband mit zwei Gruppen in der Wertung vertreten. Unsere Kameraden der Mannschaft Wundschuh II mit Erich Gödl, Heinz Steinfeld, Gernot Schöninger und Rene Sauer wurden nach einer hervorragenden Leistung mit dem ersten Platz belohnt und wurden Bezirksmeister. Die Mannschaft Wundschuh I mit Ernst Steinfeld, Günther Rath, Her-

bert Karner und Heinz Strommer belegte den dritten Platz in der Wertung. An der Landesmeisterschaft im Stockschießen in Stallhofen am 7. Oktober hat die Bezirksmeister-Mannschaft Wundschuh II teilgenommen und eine schöne Platzierung erreicht.

Das Bezirkskegel-Turnier Graz-Süd fand am 16. und 17. November 2018 in Premstätten statt und wurde vom OV Unterpremstätten-Zettling organisiert. In Summe nahmen zehn Damenmannschaften daran teil. Unsere Damenmannschaft mit Anita Martschitsch, Claudia Friedrich, Brigitte Steinacher und Ingrid Rupp gewann den ersten Platz und wurde somit Bezirksmeister. Platz zwei ging an die Damen aus Mellach vor Fernitz. In der Einzel-Damenwertung belegte Brigitte Steinacher von unserem Orts-

verband den hervorragenden zweiten Platz, Claudia Friedrich wurde Vierte.

In der Herrenwertung belegte Dobl den ersten Platz vor Lieboch 1 und Werndorf 1. Unsere Wundschuher Mannschaft belegte den elften Platz mit Vinzenz Rupp, Wolfgang Steinacher, Roland Friedrich und Eduard Schauer. Wir gratulieren den Damen sehr herzlich und senden ein Dankeschön an die Herren für das Mitkommen.

Im Oktober 2018 feierte unser Kamerad Peter Hüttig seinen 80. Geburtstag. Im November feierte unsere Fahnenpatin Hermine Ofner ihren 75. Geburtstag. Obmann Josef Lorber und Ausschussmitglied Franz Blattl gratulierten beiden sehr herzlich und überreichten ihnen jeweils einen Geschenkkorb. Der ÖKB Wundschuh wünscht Euch auf diesem Weg

nochmals alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

Leider müssen wir an dieser Stelle auch von unserer verstorbenen Fahnenpatin Hildegard Lorber berichten. Sie ist am 31. Oktober 2018 im 69. Lebensjahr von uns gegangen. Bei ihrem Begräbnis erwiesen ihr sieben Fahnenpatinnen und 44 Kameraden die letzte Ehre. Wir werden unserer Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Aktuellen Informationen und Fotos des ÖKB Wundschuh sind auf unserer Homepage: <http://www.okb.at/st/ov-wundschuh> zu finden!

Der ÖKB Wundschuh wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein schönes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019!



Unsere Bezirksmeister im Stockschießen (v.l.) Erich Gödl, Heinz Steinfeld, Gernot Schöninger und Rene Sauer. Das Turnier fand am 8. September 2018 in Mellach statt.



Unsere Teilnehmer beim Bezirkskegeln in Premstätten mit (v.l.) Ingrid und Vinzenz Rupp, Brigitte und Wolfgang Steinacher, Claudia und Roland Friedrich, Anita Martschitsch und Eduard Schauer.



Unser Zweitagesausflug führte uns auf die Burg Hochosterwitz, zur Schokoladenmanufaktur Craigher und nach Friesach.



Im November konnten wir unsere Requisiten vom Kulturheim in die Vereinslagerhalle übersiedeln.

Die Dorfkomödianten

Obmann
Samuel Wade



Im September waren viele Mitglieder bei unserem erstmalig veranstalteten Zweitagesausflug mit dabei. Besucht wurden unter anderem die Burg Hochosterwitz, die Brauerei Hirt sowie die Schokoladenmanufaktur Craigher. Ein lustiger Höhepunkt war am Abend das Ritteressen in Friesach, wo wir bei tollem Programm und gutem Essen herzlich lachen konnten.

ten. Nach einer guten Kärntner Jause und toller Gemeinschaft machten wir uns am zweiten Tag wieder auf den Heimweg.

Im November wurden unsere zahlreichen Requisiten in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Bereich in der neuen Vereinslagerhalle beim ehemaligen Ziegelwerk gebracht.

Ein herzlicher Dank sei auf diesem Weg unseren Theaterbesuchern gesagt, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben und unser Stück „Ein Wochenende voller Zärtlichkeiten“ besucht haben. Danke

unseren Sponsoren und der Gemeinde Wundschuh für die Unterstützung!

Wir freuen uns schon auf das neue Theaterjahr 2019, wo wir Sie im Frühjahr wieder mit einem lustigen Stück sehr gerne willkommen heißen. Bei der Terminkalender-Sitzung Anfang Dezember wurden die beiden Wochenenden fixiert, an denen wir unser neues Stück zur Aufführung bringen (siehe Terminkalender).

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019 wünscht im Namen des Theatervereines Obmann Sami Wade!

Krippenfreunde Kaiserwald

Obmann
Alois Kickmaier



Am 8. Dezember 2018 luden wir zur HI. Messe ein, wo wieder die selbstgebauten Krippen gesegnet wurden. Bei der steirischen Landeskrippenausstellung im Schloss Hartberg vom 24. November bis 9. Dezember wurden Krippen von unserem Verein zur Besichtigung ausgestellt.

Der Verein Krippenfreunde Kaiserwald wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten!

PHYSIOTHERAPIE
CHRISTINA GSELLMANN, BSC

BUNDESSTRASSE 61, 8410 WILDON
TEL: 0650/2241890
WWW.PHYSIOTHERAPIE.LIFE



Christina Gsellmann, BSc

Physiotherapeutin und KPNi Therapeutin iA

Manuelle Therapie und Viszerale Therapie, Kiefergelenksbehandlungen nach Crafta, ganzheitliche Beratung und Therapieansätze bei chronischen Schmerzen, chronischen Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen
Tel: 0650/22 41 890

christina.gsellmann@physiotherapie.life

Ricarda Reihs

Physiotherapeutin und Vogatherapeutin

Manuelle Therapiekonzepte, Skoliotherapie nach Schroth, Faszienbehandlungen, Beckenbodenbehandlungen nach Heller, Yogatherapie

Tel: 0660/42 93 454

ricarda.reihs@physiotherapie.life



Masha

Therapiehund iA

2x pro Woche für Empfang, Wohlfühlen und gute Laune verantwortlich!

Wir verbessern Ihre Lebensqualität bei:

- Akuten oder chronischen Gelenksbeschwerden
- Verletzungen oder nach Operationen
- Chronischen Erkrankungen
- Neurologischen Erkrankungen

Gerne beraten wir Sie auch bei Fragen zu Ernährung, Bewegung und Gesundheit



Beim Frauen*Volksbegehren-Info-Café in der Konditorei Purkarthofer gab es die Möglichkeit zum Austausch.



Wir besuchten das Stück „Erde gut, alles gut“ im Kindertheater Frida und Fred.

Eisschützenverein

Obmann
Heinz Strommer



Am Samstag, dem 6. Oktober 2018, konnte bei herrlichem Herbstwetter wieder unser internes Straßenturnier beim „Blattl-Hof“ durchgeführt werden. Es gewann die Mannschaft „MischMasch“ (Erich Gödl junior und Erich Gödl senior, Josef Roßmann und Ernst Weber) vor dem „HSV“ (Jörg Novak, Josef Sauer und Rene Sauer sowie Hannes Schöpfer) und der Mannschaft „Wundschuh“ (Werner Nager, Ernst Steinfeld, Heinz Steinfeld und Monika Steinfeld). Nach der „Kistenfleischparty“ wurden wir wieder mit herrlich schmeckenden Maronien von unserem „Maronibrater“ Wolfgang Steinacher verwöhnt.

Am 10. Oktober 2018 feierte unser langjähriges Mitglied Peter Hüttig seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten unser Obmann Heinz Strommer und Vorstandsmitglied Günther Rath.

Bei dem am 13. Oktober 2018 stattgefundenen Abschlussturnier des Sommercups Graz-Südwest in Seiersberg konnte unsere Mannschaft mit den Schützen Erich Gödl jun., Franz Krispel, Günther Rath und Heinz Strommer den insgesamt 6. Platz erringen.

Auch heuer wieder veranstalteten wir einen Dankeschön-Ausflug, der uns am 20. Oktober 2018 in die Südsteiermark führte. Mit 29 Mitgliedern wanderten wir auf die Remschniggalm in der Südsteiermark. Danach ließen wir den Tag gemütlich beim Buschenschank Stelzl in Leutschach ausklingen.

Grüne

Elisabeth
Maria Zury



Grüne Politik lässt sich von sechs Grundwerten leiten: selbstbestimmt, basisdemokratisch, solidarisch, feministisch, ökologisch und gewaltfrei.

Die Grünen Wundschuh organisieren Veranstaltungen zu diesen Themenbereichen und freuen sich über das wachsende Interesse.

Ende September luden wir zum Frauen*Volksbegehren-Info-Café in die Konditorei Purkarthofer nach Fernitz ein. Die neun Forderungen wurden vorgestellt und vor Ort ausgiebig diskutiert.

„Erde gut, alles gut“ lautete der Titel des Theaterstücks, das wir im Frida und Fred Kindermuseum Anfang Oktober in Graz besuchten.

Wie viel Müll man im Alltag einsparen kann, erfuhren wir beim Vortrag von Evelyn Rath, der Mitte Oktober im Kultur- und Sportheim stattfand. Sie führt das Unternehmen „vision müllfrei“ und unterstützt Privatpersonen, Firmen sowie Gemeinden auf dem Weg, Müll zu reduzieren und Alternativen zu finden.

Im November luden wir zum Filmabend „Zeit für Utopien“ ins Kulturheim ein, der über lebensbejahende und positive Beispiele berichtete und wie man mit nachhaltigen Ideen und Gemeinschaftssinn viel erreichen kann.

Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten. Es liegt an uns, wie sich unsere Zukunft und Umwelt in den nächsten Jahrzehnten verändern wird. Ideen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen.



Referentin Evelyn Rath („vision müllfrei“) gab viele praktische Tipps für ein Leben ohne Müll.



Wir luden zu einer inspirierenden filmischen Entdeckungsreise zu einer neuen Gesellschaft ein.



Michaela Handke und Jakob Traby gaben einander im September in Graz das Ja-Wort. Jakob Traby, der am Wiesenhofweg wohnte, lebt seit einiger Zeit in Graz.



Maria Riedl, Kaiserwaldweg, vollendete ihr 85. Lebensjahr. Es gratulierten Tochter Maria Braier, Gatte Franz, Bürgermeister Karl Brod-schneider und Gemeindegassierin Barbara Walch.



Stefan und Bettina Stampler, Waldweg, mit den Töchtern Michaela, Angelika und Viktoria, freuen sich über die Geburt von Dominik.



Anelka und Darko Bosankic, Großsulzer Straße, mit Gabriel und Benedikt, freuen sich über die Geburt von Rafael und Leopold.



Angelika und Robert Gödl, Kaiserwaldweg, mit Tochter Anna-Katharina, freuen sich über die Geburt von Elena und Oliver.



Stefanie Maierhofer und Thomas Kainz, Torbauerweg, mit Tochter Leonie freuen sich über die Geburt von Emilia.

Klement
HAUSTECHNIK

8142 Wundschuh - Tel.: 03135 / 52 812
Großsulzerstraße 2, Mobil: 0664 / 910 48 16
FAX: 03135 / 52 812-20
email: office@klement-haustechnik.at
www.klement-haustechnik.at

**Sanitär - Heizung
Lüftung - Klima**

KLEINTIERPRAXIS WUNDSCHUH

Dr. Michaela LEHRHOFER-GIGLER

8142 Wundschuh - Hauptplatz 10
Mobil 0664/924 39 01

mlg@kleintierpraxis-wundschuh.at
www.kleintierpraxis-wundschuh.at

Ordination nach telefonischer Vereinbarung



Peter Hüttig, Hauptstraße, feierte seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten Günther Rath, GR Christian Leykauf, Peter Hüttig mit Tochter Sophie, Christine Hüttig, Renate Hüttig, Gattin Theresia, Franz Blattl, Heinz Strommer und Josef Lorber.



Hermine Ofner, Hauptstraße, vollendete ihr 75. Lebensjahr. Es gratulierten Bgm. Karl Brodschneider, Franz Blattl, Hermine Ofner, Andreas Sukic-Ofner, Clara Ofner, Christina Ofner und GK Barbara Walch.



Theresia Frass, Schattenbauerweg, feierte im Kreise ihrer Familie den 85. Geburtstag. Die Feier fand bei ihrer Tochter in Feldkirchen statt. Auch die Gemeinde gratulierte herzlich.



Hildegard Lorber,
Hauptstraße,
starb im 70. Lebensjahr.



Hildegard Weber,
Hauptstraße,
starb im 86. Lebensjahr.

EHRUNGEN

- Theresia Frass**
85. Lebensjahr vollendet
- Maria Riedl**
85. Lebensjahr vollendet
- Peter Hüttig**
80. Lebensjahr vollendet
- Hermine Ofner**
75. Lebensjahr vollendet

GEBURTEN

- Elena Gödl**
- Oliver Gödl**
- Dominik Stampler**
- Emilia Maierhofer**
- Rafael Bosankic**
- Leopold Bosankic**
- Felix Blattl**
- Emelie Haiden**

TODESFÄLLE

- Hildegard Lorber**
gestorben im 70. Lebensjahr
- Hildegard Weber**
gestorben im 86. Lebensjahr

HOCHZEITEN

- Michaela Handke und
Jakob Traby**

IMPRESSUM

- Herausgeber und Verleger:**
Gemeinde Wundschuh
gde@wundschuh.steiermark.at
- Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. Karl Brodschneider
- Layout und Produktion:**
Heribert Greiner
- Druck:**
Medienfabrik Graz

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Freitag,
15. Februar 2019**

Weitere Informationen
über unsere Gemeinde
finden Sie unter

www.wundschuh.at

TERMINKALENDER 2019

Dezember 2018

- 16. Dezember 15. FPÖ-Weihnachtsmarkt
- 19. Dezember Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier
- 22. Dezember Kinderweihnachtsfeier der SPÖ
- 24. Dezember Friedenslichtaktion der FF-Jugend
- 24. Dezember Mette, gestaltet vom Kirchenchor
- 24. Dezember Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 26. bis 28. Dezember. . . Neujahrgeigen des Musikvereins
- 29. Dezember Quasi-Quasar Kindertheater
- 31. Dezember MRC-Silvestertreffen
- 31. Dezember USV-Silvesterlauf

Jänner 2019

- 1. Jänner Neujahrsempfang mit Brötchen im GH Haiden (ab 10 Uhr)
- 6. Jänner Eisschießen ÖKB-FF
- 11. Jänner Musikverein-Generalversammlung
- 11. Jänner MRC-Eisstockschießen
- 12. Jänner ÖKB-Bezirkseisschießen (Ersatz: 19. Jänner)
- 13. Jänner Gemeinde-Eisschießen (Ersatz: 20. Jänner)
- 17. Jänner Jahreshauptversammlung Seniorenbund
- 18. Jänner MRC-Eisstockschießen
- 19. Jänner Wehrversammlung der FF Wundschuh
- 21. u. 28. Jänner KFB-Kochkurs „Süße Versuchung“
- 25. Jänner Bürgermeister-Empfang
- 30. Jänner Blutspenden im Kulturheim

Februar 2019

- 1. Februar KFB-Vortrag
- 2. Februar Familien-Eiserlebnistag des ESV
- 2. Februar Feuerwehrball im GH Haiden
- 8. Februar Volksliedersingen und Musizieren
- 9. Februar Bunter Nachmittag des Seniorenbundes
- 12. Februar Elternabend Erstkommunion
- 15. Februar Wundschuher Plattenkiste im Kulturheim
- 16. Februar Gemeinde-Schitag
- 17. Februar MRC-Jahreshauptversammlung
- 17. Februar ÖKB-Mitgliederversammlung, vorher Hl. Messe mit ÖKB-Chor
- 23. Februar Feuerwehr-Schitag

März 2019

- 1. März Weltgebetstag der Frauen
- 2. März Vogelfutterhäuschenbaukurs des Obst- und Gartenbauvereins
- 2. März Preisschnapsen des Sportvereins
- 4. März Pfarre-Empfang für alle Ehrenamtlichen
- 5. März Gemeinde-Kinderfaschingsfest
- 8. März Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins
- 9. März Gesunde Gemeinde: Säuglings- und Kinder-Notfallkurs mit dem Roten Kreuz
- 9. März Gemeinde-Kulturfahrt zum Musical „Kiss me Kate“
- 15. bis 17. März Gemeinde-Sporttage (Schnapsen, Schach, Spanglerschießen, Dart, Zimmergewehrschießen, Tischtennis, Kegeln)
- 29. März Fußball-Heimspiel gegen Mellach
- 29. bis 31. März Theater im Kulturheim

April 2019

- 3. April Zimmergewehrschießen des MRC
- 5. bis 7. April Theater im Kulturheim
- 12. April Fußball-Heimspiel gegen Übelbach
- 13. April SPÖ-Stelzenschnapsen
- 13. April Frühlingkonzert des Musikvereins

- 20. April Osterkreuz-Entzündung der Landjugend
- 21. April Oster-Hochamt mit dem Kirchenchor
- 21. April Osterhasen-Aktion der Landjugend
- 28. April FVV-Jahreshauptversammlung
- 28. April Ausflug des Kirchenchors
- 30. April Leonhard-Wallfahrt der Gemeinde
- 30. April Maibaumaufstellen der Jungen ÖVP

Mai 2019

- 1. Mai MRC-Saisonstart
- 3. Mai Fußball-Heimspiel gegen Gratwein
- 5. Mai Erstkommunion
- 8. Mai Firmeltern-Abend
- 8. Mai KFB-Ausflug zur Muttertagsmesse in Graz
- 17. Mai Fußball-Heimspiel gegen Weinitzen
- 18. Mai Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
- 18. Mai Firmung
- 24. bis 26. Mai Ausstellung „Gartenlust“ im Neuschloß
- 25. Mai ÖKB-Ausflug zur Landeswallfahrt in Mariazell
- 26. Mai EU-Wahl
- 30. Mai 7-Meter-Turnier des HSV
- 31. Mai Fußball-Heimspiel gegen Kumberg

Juni 2019

- 1. Juni Alteisensammlung des FVV
- 9. Juni Florianisonntag mit Frühschoppen
- 15. Juni Fußball-Heimspiel gegen Vasoldsberg
- 20. bis 22. Juni 3-Tage-Ausflug des ESV zum 30-Jahr-Jubiläum
- 23. Juni Schöner Sonntag mit Frühschoppen des Musikvereins
- 28. und 30. Juni Konzert des Gesangvereins Wundschuh
- 29. Juni Blumenausflug des FVV

Juli 2019

- 8. Juli Pfarrwallfahrt

August 2019

- 3. August Bikerparty des MRC
- 15. August Frühschoppen beim „Kirchenwirt“
- 25. August Familienradwandertag des HSV (Ersatztermin: 1. September)
- 31. August Kinderflohmarkt der SPÖ
- 31. August ÖKB-Grillen in der Leberhalle

September 2019

- 6. September Mariazell-Wallfahrt
- 8. September Wurmschachern
- 15. September Alten- und Krankensonntag im Kulturheim
- 21. September ESV-Jubiläumsstraßenturnier

Oktober 2019

- 6. Oktober Erntedankfest, gestaltet vom Kirchenchor, anschl. Pfarrfest
- 12. Oktober Gesunde Gemeinde: Kabarett mit den „Dornrosen“
- 13. Oktober MRC-Saisonabschluss
- 19. Oktober ESV-Vereinsstraßenturnier
- 26. Oktober Generationenfeier der Gde. Wundschuh
- 27. Oktober ÖKB-Totengedenken
- 31. Oktober Landjugend-Halloweenparty

November 2019

- 3. November Ehejubiläumsgottesdienst
- 9. November Jahresabschluss MRC

- 9. November Auszahlung des Sparvereins „Lustig soll's sein“ im GH Haiden
- 16. November Musikerball
- 17. November Hl. Messe mit Kirchenchor zum Cäcilia-Sonntag
- 23. November Auszahlung Sparverein Wundschuh-Trafik
- 30. November Gemeinde-Feier beim Adventkalender
- 30. November Auszahlung Sparverein Kirchenwirt

Dezember 2019

- 1. Dezember Kirchenkonzert des Musik- und Gesangsvereins
- 5. Dezember Krampustreiben der Landjugend
- 7. Dezember HSV-Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier
- 8. Dezember Wundschuher Advent'In mit Christbaum-Entzündung
- 8. Dezember ESV-Jahreshauptversammlung
- 15. Dezember FPÖ-Weihnachtsmarkt
- 21. Dezember SPÖ-Kinderweihnachtsfeier
- 24. Dezember Friedenslichtaktion der FF-Jugend
- 24. Dezember Mette, gestaltet vom Kirchenchor
- 24. Dezember Mettenaktion der Jungen ÖVP
- 26. bis 28. Dez. Neujahrsgeligen des Musikvereins
- 31. Dezember USV-Silvesterlauf
- 31. Dezember MRC-Silvestertreffen

Eltern-Kind-Treffen:

23. Jänner, 6. Februar, 27. Februar, 13. März, 27. März, 10. April und 24. April

Gemeinde-Bausprechtage:

31. Jänner, 22. Februar, 22. März, 25. April, 23. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November, 20. Dezember - bitte immer vorher im Gemeindeamt anmelden.

Müll-Termine:

Sperrmüllsammlungen: : 3. April und 21. Oktober
 Problemstoffsammlungen: 13. April und 12. Oktober

ÖKB-Schießen (jeweils ab 17.30 Uhr):

2. Jänner, 6. Februar, 3. April, 1. Mai, 5. Juni, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

MRC-Stammtisch: 12. April, 14. Juni, 6. September

MRC-Ausfahrt: 1. Mai, 10. Juni, 15. August, 22. September, 13. Oktober

Seniorenbund-Ausflüge:

14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 9. bis 12. September, 17. Oktober und 14. November

LIMA-Training (14.30 bis 16 Uhr im Kulturheim):

22. u. 29. Jänner, 5., 12., 19. u. 26. Februar, 5., 12., 19. u. 26. März, 2., 9., 16., 23. u. 30. April, 7., 14., 21. u. 28. Mai, 4., 11., 18. u. 25. Juni, 3., 10. 17. u. 24. September, 1., 8., 15., 22. u. 29. Oktober, 5., 12., 19. u. 26. November, 3. u. 10. Dezember

Seniorenturnen:

24.1., 31.1, 7.2., 28.2., 7.3., 21.3., 28.3., 4.4., jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr im Kultur- und Sportheim Wundschuh.

Die Dornrosen ein letztes Mal in Wundschuh

Bevor die Dornrosen ihr Dasein als Musik-Kabarett-Band mit Ende 2019 beenden, möchten sie sich von allen Wundschuher Fans verabschieden und machen dies in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Wundschuh mit ihrer Show

GRANDE FINALE

am Samstag,
12. Oktober 2019
um 19.30 Uhr

im Kulturheim Wundschuh. Die Karten sind ab 1. April 2019 um 25,- Euro pro Stück im Gemeindeamt Wundschuh erhältlich.



ORF live aus Wundschuh

Am Montag, 26. November 2018, und am Dienstag, 27. November 2018, machte der ORF in Wundschuh Station und übertrug die Sendungen „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ live aus Wundschuh. Die Gemeinde Wundschuh lud die Bevölkerung dazu ein und versorgte die Gäste mit Speis und Trank. Es wurden auch einige Beiträge mit Wundschuhern gedreht - so waren Anita Herzog als Bierbrauerin, Monika Hubmann als Lebkuchen-Künstlerin, Erwin Haiden als Konditormeister und Günther Bauer als Plattenliebhaber live zu sehen.

